

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Auflage 10750.  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Ngr.  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2/8 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 10 Ngr.  
mit Postbeförderung 14 Ngr.  
Inserate  
4gespaltene Bourgeoiszeile 1 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redactionsfach  
die Spaltzeile 2 Ngr.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 10. Februar.

1873.

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisgasse 33.  
Herausgeber: Dr. G. Kühn.  
Verantwortlicher Redaction  
Herausgeber: Dr. G. Kühn.  
Montags von 11-12 Uhr  
Samstags von 4-5 Uhr.

Nummer der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Zeitschrift in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

Abt. für Inseratannahme:  
Am Klamm, Universitätsstr. 22,  
hinter d. Kirche, Gaisstr. 21, part.

No. 41.

## Bekanntmachung.

Das 3. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 24. d. M. auf dem Rathhause öffentlich aushängen. Dasselbe enthält: Nr. 905. Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung von Festungs-Anlagen. Vom 1. Februar 1873.  
Leipzig, den 7. Februar 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Gerutti.

## Bekanntmachung.

Für das hiesige Stadtbaumeisteramt soll ein Ingenieur, welcher eine höhere Staatsprüfung erhalten hat, mit einem jährlichen Gehalt von 1200 Thlr. angestellt werden. Bewerber um diese Stelle werden veranlaßt, ihre Gesuche unter Beifügung ihrer Zeugnisse schriftlich bis zum 15. Februar d. J. bei uns einzureichen. Die für den Ingenieur aufgestellte Instruction ist in der Expedition des Stadtbaumeisteramtes einzusehen.  
Leipzig, am 25. Januar 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. G. Wehler.

## Holz-Auction.

Montag, den 17. Februar 1873 sollen von Vormittags 9 Uhr an im Connewitzer Revier auf den Mittelwaldschlägen in Abth. 21a und 25 circa 2 Raummeter eichene Kesselscheite, sowie 109 Raummeter eichene, 25 Raummeter Buchene, 42 Raummeter Kiefer, 2 Raummeter Kiefer, 16 Raummeter Linde und 7 Raummeter aspenne Brennscheite unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angehängten Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.  
Zusammenkunft: Auf dem Mittelwaldschlage in Abth. 21a an der Connewitzer Linie.  
Leipzig, am 6. Februar 1873.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

An der Offseite des neuen Theaters soll ein schmiedeeisernes Visoir aufgestellt werden, und es sind die diesfälligen Arbeiten in Accord zu vergeben. Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen hierüber im Rathhause einzusehen und ihre Preisforderungen bis zum 17. d. M. Abends 6 Uhr mit der Aufschrift „Visoir“ versehen daselbst versiegelt einzureichen.  
Leipzig, den 7. Februar 1873.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Bestimmungen in §§. 19 und 45 der akademischen Gesetze, nach welchen die Wohnungsarten der Studierenden jährlich einmal gegen andere dergleichen umgetauscht werden sollen, werden die Herren Studierenden hiermit unter der in den gedachten Paragraphen enthaltenen Warnung aufgefordert ihre Wohnungsarten

vom 1. bis längstens den 15. Februar d. J. in der Expedition des Universitäts-Gerichts zu produciren und sich des Umtausches derselben gegen neue dergleichen zu gewärtigen.

Hierbei wird zugleich bekannt gemacht, daß vom 15. Februar d. J. an die bisher aus- gestellten Wohnungsarten ihre Gültigkeit gänzlich verlieren und zur Legitimation irgend einer Art nicht mehr dienen.  
Leipzig, am 22. Januar 1873.

Das Universitäts-Gericht.  
Dexler.

## Bekanntmachung.

Nachdem zu unserer Kenntniß gekommen, daß hier außer dem Eau de capille, vor dem wir kürzlich in diesem Blatte warnten, ein anderes, sehr ähnliches Haarfärbemittel, Vegetabilischer Haarbalsam benannt, bestehend seiner äußeren Erscheinung nach in einer leicht getrühten, grauweißlich gefärbten Flüssigkeit mit einem Bodensatz von ähnlicher Färbung, die durch Umschütteln ein milchartiges Aussehen gewinnt, vertrieben wird, welches eine bedeutende Menge essigsauren Bleis, eines Giftes, enthält, das, in und an den Körper gebracht, in die Gewebe leicht eindringen und, wenn solches oft wiederholt geschieht, chronische Bleivergiftung herbeiführen kann, so warnen wir hiermit Jedermann vor dem Verlaufe sowohl als vor dem Kaufe und Gebrauche dieses vegetabilischen Haarbalsams und verweisen wegen des Verlaufs desselben noch besonders auf die in §§. 324 und 326 des Strafgesetzbuches enthaltenen Strafbestimmungen.  
Leipzig, am 8. Februar 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schmiedt.

## Städtische Speise-Anstalten zu Leipzig.

Die Städtische Speise-Anstalt I eröffnet am Montag den 10. Februar d. J. ihren Betrieb im neuen Locale Altes Johannes-Stift.  
Leipzig, am 6. Februar 1873.

Der Vorstand.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

So lange die gemeinsame Opposition Bayerns, Württembergs und Sachsens gegen den gemeinsamen obersten Gerichtshof eine Verständigung über die außerordentliche Kompetenz des Reiches liegende Gerichts-Organisation in dem wünschenswerthen Umfang unmöglich machte, indem diese drei Staaten eine Minorität von 14 Stimmen, also eine zur Ablehnung jeder Verfassungsänderung hinreichende Stimmenzahl repräsentiren, so lange war selbstverständlich die Reichsjustizgebung zum Stillstande verurtheilt. Der Inhalt des Gesetzes über die Gerichts-Organisation präjudicirte ja in zahlreichen Fällen die Bestimmungen der Proceß-Ordnungen, so daß es unmöglich wäre, die Civil- und Strafproceß- ordnung schrittweise ohne vorgängige Vereinbarung der Grundzüge der gemeinsamen Gerichtsorganisation zu bringen. Das Vorgehen Württembergs, wie dasselbe bei Gelegenheit der Interpellation Dehleren und Genossen zu Tage getreten ist, hat die Aussichten auf ein baldiges Zustandekommen der Verständigung über die Gerichtsorganisation und damit auch über die beiden anderen Gesetzentwürfe gehoben. Die Reichsregierung geht jetzt mit der Absicht um, die Vorbereitungen für die Strafproceßordnung und die Gerichtsorganisation so zu beschleunigen, daß es möglich sei, die künftigen Justizgesetze bis etwa zum Juni dem Reichstage vorzulegen. Man hofft allmählich den Reichstag zur Einsetzung der Commissionen zu bestimmen, welche die Vorarbeiten zu beraten und für das Plenum festzustellen haben werden. Der Reichstag würde nach Erledigung der sonstigen Arbeiten nicht geschlossen werden, sondern seine Sitzungen bis zum Herbst aussetzen und die Commissionen bis dahin die Justizvorarbeiten erledigen. Das Botum des preussischen Landtages wegen Beschleunigung der Gerichtsorganisation dürfte dabei in das Gewicht fallen. Man hofft von der neuen Organisation eine so erhebliche Verminderung des Richterpersonals, daß es möglich sein würde, diese Beamten angemessener zu besolden, als bisher trotz der Gehaltserhöhungen möglich gewesen ist.

Im preussischen Abgeordnetenhaus wurde am Sonnabend die Beratung des Eisenbahn-Etats fortgesetzt. Zur Discussion stand zunächst der Kaiserliche Antrag:

Die Königl. Staatsregierung anzufordern, ein Verzeichnis aller seit dem Jahre 1862 nachgesuchten, ertheilten und verfallenen Concessionen zu Eisenbahnbauten vorzulegen und in dem Verzeichniß anzugeben: a) die Namen derjenigen Antragsteller, welche die Ertheilung der Concessionen für sich oder für Andere betrieben, sowie die Namen derjenigen, welche die Concessionen erlangt haben; b) die Bahnlängen, wie sie von den Antragstellern projectirt und von der Königl. Staatsregierung genehmigt; c) diejenigen Summen, welche an- schließend zur Ausführung in Etappen-Kapitalen, Stamm- Prioritäts-Actien und Prioritäts-Obligationen bewilligt; d) die Bedingungen, welche bei Ertheilung der Con- cessionen oder später für die Ausführung der Summen, für die Einzahlungstermine oder anderweitig den Con- cessionären auferlegt worden sind.

Außerdem wurde von dem Abg. Poser folgen- der Antrag eingereicht:

1) In Gemäßheit des Art. 82 der Verfassungsurkunde eine Untersuchung derjenigen Thatfachen zu veranlassen, welche geeignet sind, Information darüber zu gewähren:

a) in welchem Maße die Seitens der Staatsverwaltung bei Ertheilung von Eisenbahnconcessionen den Unter- nehmern auferlegten Nachweisungen und Vorgehens- maßregeln die Erfüllung derjenigen Zwecke gesichert haben, welche die hieherüber bestehenden gesetzlichen Vorschriften der allgemeinen Verwaltungsvorgänge, insbe- sondere demnach authentischer Feststellung und Beschaffung des Herstellungscapitals zu erreichen beabsichtigen; b) ob und in welchem Maße die Vorteile und Vorzüge bei der Ausführung der Bauprojecte mit den gesetzlichen Vorschriften, allgemeinen Verwaltungsvorgängen und den Nachweisungen der Unternehmer übereinstimmen; c) die Mission von hiesigen Mitgliedern zu betonen; d) die königliche Staatsregierung zur Mitwirkung bei dieser Untersuchung einzuladen.

Dieser letztere Antrag wurde aus der Dis- cussion ausgeschlossen und soll demnach in selbst- ständiger Beratung verhandelt werden. — Der Handelsminister nahm hierauf das Wort und erklärte zunächst in Bezug auf den ersten Antrag, daß die ertheilten Concessionen und die Statuten der betreffenden Gesellschaften in der Gesamm- lung und den Amtsblättern bereits veröffentlicht seien. Wünsche das Haus eine Zusammenstellung derselben, so werde diesem Verlangen entsprochen werden, nur sei dazu eine längere Zeit erforderlich. In noch höherem Grade gelte dies von der unter b und d verlangten Aufschlüsse würden durch die Sta- tuten selbst gegeben. Principiell habe er gegen den Antrag Nichts einzuwenden, nur bitte er, für den Fall der Annahme, um eine längere Frist zur Ausführung desselben. — Was die gestrigen Aus- führungen des Abg. Poser betreffe, so könne er, bei dem Umfang derselben, erst nach dem Druck der stenographischen Berichte darauf näher ein- gehen. Für heute bemerke er nur, daß durch die Darlegungen Posers selbst nachgewiesen sei, daß ein eigentlicher „Verfall“ der Concession für die pommersche Centralbahn Seitens des Geheimraths Wagener nicht stattgefunden habe. (Große Un- ruhe und Gelächter.) Ebenso sei durch den Abg. Poser selbst festgestellt worden, daß er als Mini- ster berechtigt gewesen sei, die Concession auf Grund des vorgelegten Statuts zu ertheilen, denn das neue Actiengesetz, dem dieses Statut widerspreche, sei zu der gedachten Zeit thatsächlich noch nicht in Kraft gewesen. (Große Unruhe.) Eine Schuld treffe ihn um so weniger, als die Namen der Concessionaire damals keineswegs über berichtigt gewesen seien. (Widerspruch.) Die Schlußworte Posers habe seines Wissens ein gutes Renommée gehabt. Daß solche Dinge vorfallen könnten, wie sie Abg. Poser gestern vorgeführt, habe er nicht geahnt, und — Poser sei zwar ein „ehrenwerther Mann“, doch müsse man jeden- falls erst das Resultat der Untersuchung abwarten. Abg. Berger (Witten) dankte dem Abg. Poser im Namen seiner politischen Freunde für den Rath, die Hingebung und die Geschicklichkeit, mit der er gestern der Corruption entgegengetreten sei. Zu seinen großen Verdiensten um die Geset- zgebung habe er dadurch ein neues, glänzendes Blatt gesetzt. Lebhaft müsse er bedauern, daß der Ministerpräsident es für angemessen gehalten habe, in seinem persönlichen Schreiben an das Haus Insinuationen gegen den Abg. Poser auszu- sprengen, die er selbst bei dem Beginn der Sitzung als unrichtig zurücknehmen mußte. Die mangel-

lose Integrität und die bewundernswürdige Un- eigennützigkeit des Abg. Poser sei von Freund und Feind anerkannt, und wenn überhaupt Je- mand im Hause, so könne er mit Ruhe der strengsten Prüfung entgegensehen. Unter solchen Umständen wäre der Ministerpräsident wohl zu größerer Vorsicht verpflichtet gewesen und hätte, wenn er den Brief nicht selbst abgefaßt, den be- treffenden Passus streichen müssen. Dem Han- delminister empfehle er die Rede Posers zu eingehendem Studium, namentlich diejenige Stelle, welche von den Beamten handle, die der Lei- tung ihrer Geschäfte nicht gewachsen seien. Etwas Besseres wolle er dem Minister nicht sagen. (Heiterkeit.) Die Erklärung, die der- selbe über den Poserschen Antrag gegeben habe, beweise, daß er den Sinn des letzteren gar nicht verstanden. Es handle sich darum, die Namen derjenigen festzustellen, die Ertheilung der Con- cessionen für sich oder Andere betrieben haben, und diese finde man in den Gesammmlungen und Amtsblättern nicht. (Die Beschlußfassung über die Poserschen Anträge wurde noch ausgesetzt.)

Die Frage wegen des einheitlichen deut- schen Civilrechtes wird zur Zeit in der bayrischen Presse lebhaft ventilirt. Dieselbe ist in ihren beiden Parteierrichtungen, wenn auch in sehr verschiedener Stimmung, darüber einig, daß durch die Schwelung Württembergs ein weiterer Widerstand gegen diese nationale Reform so gut wie jede Aussicht auf Erfolg verloren hat. Die reichsfreundliche, nationalliberale Presse spricht sich dabei mit großer Entschiedenheit gegen die Er- setzung der Schwurgerichte durch die Schöffengerichte aus. Man erblickt in Bayern in dieser Veränderung vielmehr eine Jurisdictrung des bürgerlichen Elementes gegen das juristische, und glaubt, daß die bürgerlichen Richter in den meisten Fällen von den juristisch gebildeten Richtern in ihrem Urtheil beeinflusst und mundtot gemacht werden würden.

Das päpstliche Breve, welches den Bischof von Hebron zum Bischof von Genf umgestaltet, hat in der ganzen Schweiz einen gewaltigen Sturm der Entrüstung hervorgerufen. Am meisten natürlich in Genf, wo im Staatsrath sogar ein Antrag auf Verhaftung des Herrn Mermillod gestellt wurde. Wie aus Bern gemeldet wird, erklärte der Präsident des Genfer Staatsrath, derselbe werde Nichts unterlassen, was zur Wahrung der Bundesinteressen und der Rechte der Staatsgewalt geboten sei. Das „Genfer Jour- nal“ bemerkt dazu, daß jenes Breve nicht nur das Staatsgesetz von 1870 verletze, welches das Placet für die Veröffentlichung jeder geistlichen oder päpstlichen Rundgebung vorschreibe, es sei auch eine flagranter Verletzung des Breve von 1819. Es heißt in dem letzteren ausdrücklich: „Wir decretiren, daß das gegenwärtige Breve für immer gültig und in Kraft bleibe, daß es gewissen- haft von Allen, die es angeht und in Zukunft an- gehen wird, beobachtet werden soll, indem wir für null und nichtig Alles erklären, was diesem Breve zuwider geschieht, sei es absichtlich, sei es aus Un- kenntniß, von wem auch immer und welches auch seine Autorität sein möge!“ Ibrertheils werden die Regierungen jetzt ein Recht haben sich zu fra-

gen, welche Garantien ihnen die angeknüpften Verhandlungen oder die wirklich bestehenden Ver- träge mit einer Autorität bieten können, welche so wohlfeil mit ihrem Wort und ihrer gegebenen Unterschrift umspringt und sie zurückzieht, wie es ihr gerade beliebt. Es ist dies eine Lehre für alle diejenigen, welche ungeachtet so vieler Erfahrungen in der Vergangenheit, den Staat dennoch in die Bahnen des Concordats drängen möchten. Man sieht, welche Sicherheit ihm dasselbe bietet, und man kann ermaßen, ob sie das Opfer eines Theiles seiner Souveränität werth sind.

Der am 8. Februar zu Florenz zu Ehren des verstorbenen Kaisers Napoleon veranstalteten Todtenfeier haben die Spitzen der Behörden von Florenz, mehrere Parlamentsmitglieder, Deputationen der Armee und der Nationalgarde, Vertreter von Städten und viele andere hervor- ragende Persönlichkeiten beigewohnt; trotz des schlechten Wetters war eine zahllose Menschen- menge zusammengedrängt.

Die „Revue des deux Mondes“ äußert sich in ihrer Chronik sehr besorgt über die inneren Verhältnisse Frankreichs. Sie sagt, daß die Krisis, in welcher sich Frankreich befindet, täg- lich bedenklicher werde. Während die Befreiung des Landes von der Occupation eigentlich der einzige Gedanke sein dürfte, sei dieselbe schon jetzt keineswegs die schwerste Sorge. Die größte Frage sei vielmehr, was man aus dem Lande machen wolle, dessen Herrschaft sich die Parteien in der verderblichsten Weise heftig machen, bevor es noch befreit sei. Jeden Abend müsse man sich fragen, ob das Land nicht am andern Morgen der Anarchie oder der Diktatur preisgegeben sein werde. Es fehle dem Lande an jeder Leitung, und die Nationalversammlung sei durch die Parteien, die sie beherrschen, völlig unfähig diese Leitung zu geben. Die Dreißiger-Com- mission sei ein kleines Parlament inmitten des großen Parlaments, sei aber nicht im Stande, eine Formel zum Ausgleich zwischen dem Prä- sidenten und der Majorität zu finden. In Betreff der Fusion ist die „Revue“ voll- ständig ungläubig; sie hält dieselbe für ganz un- möglich, weil es sich keineswegs bloß darum handle, zwei Präbidenten zu versöhnen, sondern zwei verschiedene Traditionen, zwei gänzlich ver- schiedene Gesellschaften. Wenn selbst die Prinzen sich versöhnten, so würden doch die politischen Ursachen, die bisherige Trennung fortbestehen. Die „Revue“ meint, daß wenn die Monarchisten es zu neuen revolutionären Krisen treiben, die Erbschaft vernünftlich nicht der Monarchie, son- dern der ersten besten Diktatur zufallen würde. Die Monarchisten seien aber noch mehr skleral als legitimistisch und hielten es für eben so leicht, die Souveränität des Papstes in Rom wieder herzustellen, als den König nach Paris zu führen. Die „Revue“ hofft schließlich, daß Frank- reich durch die Nationalversammlung noch vor der doppelten Gefahr eines Bürgerkrieges und eines europäischen Krieges bewahrt werde. — Es ist immerhin wichtig, solche Neuierungen beson- nener französischer Organe über die innere Lage des Landes zu registriren.

**Aus Stadt und Land.**

**\* Leipzig, 9. Februar.** Das „Dresd. Journ.“ meldet unter dem 8. Februar: Ueber das Verfügen Ihrer Majestät der Königin ist heute Vormittag folgendes Bulletin aufgelegt worden: Ihre Majestät die Königin haben bis 11 Uhr ruhig geschlafen. Das Fieber ist nicht wiedergetreten. Auch der Kräftezustand hat sich etwas gebessert. Dr. Fiedler.

**\* Dresden, 8. Februar.** Die nächste Sitzung der Zweiten Kammer, welche für Montag Nachmittag anberaumt ist, dürfte vielleicht dazu bestimmt sein, Ausklärung in die Situation zu bringen. Es steht die Beratung der Ergebnisse des Vereinfachungs-Verfahrens, die Behörden-Organisation und Gemeinde-Reform betreffend, auf der Tagesordnung und hierbei wird wahrscheinlich die Staatsregierung um eine bestimmte Erklärung wegen der Publication des Volksschulgesetzes angegangen werden, wenn sie diese Erklärung nicht aus freien Stücken abgibt. Aus den Reden der Herren in der Ersten Kammer war bekanntlich ziemlich deutlich herauszuhören, daß der Erlaß des Volksschulgesetzes der Preis sein solle für ihre Nachgiebigkeit bei den Organisationsgesetzen. In dieser Beziehung will man nun endlich einmal ganz klar sehen. Sollte die Regierung in der That jenes Gesetz publiciren wollen — vorläufig darf man wohl mit Recht daran noch zweifeln —, so ist ein großer Theil der Voten, wie wir hören, entschlossen, in der Schlussberatung gegen das Behörden-Organisationsgesetz zu stimmen, dem ohnehin nur sehr gemächte Gefühle entgegengetragen werden. Es wird voraussichtlich noch wegen der Abschwächung der Befugnisse der Gemeindevorstände, der Bezirks- und Kreisräthe, welche die Erste Kammer im Einverständnis mit der Staatsregierung beschlossen hat, zu sehr lebhaften Kämpfen kommen. — Die Finanzdeputation der Zweiten Kammer hat sich über die Concessionirung der Eisenbahnlinie Meissen-Dresden-Mühlberg-Leipzig nicht einigen können. Der eine Theil der Deputation empfiehlt das Concessionsgesetz zu genehmigen, der andere Theil die Ablehnung. — Wie uns mitgeteilt wird, hat die vierte Deputation der Zweiten Kammer bereits am letzten Donnerstag eine Sitzung wegen der Petition des Städtischen Vereins in Leipzig, die Abschaffung der Ersten Kammer betreffend, abgehalten. Die Beschlusseffassung wurde noch ausgesetzt, doch scheint die Majorität der Deputation geneigt, die Petition der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu empfehlen.

**\* Leipzig, 9. Februar.** Die bereits erwähnte Adresse, welche der Leipziger Lehrerverein in Betreff des Volksschulgesetzes entworfen und zur Unterzeichnung öffentlich ausgesetzt hat, lautet also:

„An die Hohe Zweite Kammer des sächsischen Landtages.  
Nachdem die Verhandlungen über das Schulgesetz im Hohen Landtage ihre Endschacht erreicht haben, können wir nicht umhin, unserer Ueberzeugung in dieser Angelegenheit Ausdruck zu geben. Wir theilen vollständig die Auffassung der Majorität der Zweiten und einiger Mitglieder der Ersten Kammer, welche an ein zeitgemäßes Schulgesetz die Forderungen stellen:

- 1) daß die Volksschule eine öffentliche Anstalt und als solche der Jugend ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses zugänglich sei,
- 2) daß es den Dissidenten überlassen bleibe, ob sie ihre Kinder an dem Religionsunterricht einer öffentlichen Schule wollen theilnehmen lassen oder nicht,
- 3) daß die bürgerliche und nicht die kirchliche Gemeinde die Schulgemeinde sei und die Volksschule zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten habe,
- 4) daß es den einzelnen Gemeinden überlassen bleibe, ob sie ein besonderes Schulgeld erheben wollen oder nicht,
- 5) daß der Unterricht in der Religion hauptsächlich nicht mehr als 3 Stunden in Anspruch nehmen dürfe,
- 6) daß die Einrichtung der Seminare gesetzlich zu regeln sei,
- 7) daß das Recht der Besetzung der Lehrerstellen überall den Gemeinden zustehe und durch den Schulvorstand ausgeübt werde,
- 8) daß der Geistliche als solcher schon wieder Mitglied des Schulvorstandes, noch Ortschulinspector sein könne, sondern erstere nur dadurch werde, daß er von der Gemeinde dazu gewählt, und letztere nur dadurch, daß er von der Schulbehörde dazu ernannt wird.

Wir sind nicht minder der Meinung und befinden uns auch hierin im Einverständnis mit der Majorität der Zweiten und einem kleinen Theile der Ersten Kammer, daß ohne die Erfüllung dieser Forderungen das aus den Verhandlungen hervorgegangene Schulgesetz nicht den Werth hat, welcher eine Publication desselben wünschenswerth erscheinen läßt. Und weil wir die Besorgnis hegen, daß nach Erlaß des Gesetzes in der von der Ersten Kammer beschlossenen Form die angestrebten weiteren Vorteile auf lange Zeit, vielleicht auf Jahrzehnte hinaus fraglich werden würden, so halten wir es für dringend geboten, mit allen gesetzlichen Mitteln dafür zu wirken, daß der in Frage befindliche Entwurf nicht Gesetzeskraft erlange. Wir hoffen aber, die Hohe Staatsregierung werde von dem Erlasse des Gesetzes absehen und sich zur Ausarbeitung eines neuen Entwurfs entschließen, wenn sie die Ueberzeugung gewonnen hat, daß nicht allein die Majorität der vom Volke selbst gewählten Vertreter, sondern auch ein namhafter Theil des sächsischen Volkes und unter diesem eine achtunggebietende Anzahl Lehrer, Stadtrathe und Gemeindevorsteher mit dieser Majorität eines Sinnes ist. Indem wir dieser Gesinnung Ausdruck ver-

leihen, verbinden wir damit die Versicherung unseres warmsten Dankes und die Bitte, die Hohe Kammer wolle auf ihrem durch Majoritätsbeschluß eingenommenen Standpunkte ausharren, geben derselben auch anheim, die Hohe Staatsregierung von unsern Anschauungen und Wünschen — im Gegensatz zu den in anderen Adressen und Petitionen abgegebenen Stimmen für Publication des — in Kenntniß zu setzen. Von den Gefühlen aufrichtiger Dankbarkeit und Ehrerbietung erfüllt, verharren der Hohen Zweiten Kammer ergebenste: (Folgen die Unterschriften.)

**\* Leipzig, 9. Februar.** Sitzung der Handelskammer. In einer Zuschrift der Hand-Genossenschaft für Handel und Gewerbe zu Döbeln wird unter Anderm über den schwerfälligen und schleppenden, dabei aber auch kostspieligen Gang des sächsischen Gerichtsverfahrens geklagt und die Regierung ersucht, dafür besorgt zu sein, daß die langen Fristen wenigstens nicht überschritten würden, und daß eine Tax-Revision erfolge. Der Vorsitzende Herr Director Wachsmuth glaubt, daß, obgleich die Wünsche aus Döbeln gerechtfertigt sind, doch jetzt und zwar vor dem Erscheinen der neuen Proceßordnung, die nächsten im Reichstage zur Beratung kommt, die sächsische Regierung in dieser Angelegenheit kaum Etwas thun werde, während die Taxordnung erst fälligst eine Revision unterliegt. Bei dieser Ausführung faßt die Kammer Beschlüsse — Hinsichtlich des Entwurfs verschiedener Änderungen im Posttarifwesen beschließt die Kammer unter Anderm folgende Wünsche dem Bundesrathe vorzulegen: a) es wolle die Erhöhung des Porto für kleinere Pakete auf Entfernungen bis 25 Meilen wenn möglich vermindern und das Verfahren beseitigt werden, daß ein größeres Paket mehr als eine Anzahl kleinerer von zusammen demselben Gewicht kosten solle, b) die Erhöhung des Werth-Porto möge baldigst beseitigt, c) bei unfrankirten Paketen und Werthbindungen kein Portozuschlag erhoben werde, d) bei recommandirten unfrankirten Briefen der derzeitige Portozuschlag entweder in Wegfall komme, oder die Recommandationsgebühr so von dem Porto getrennt werden, daß der Absender nur letzteres zu entrichten habe. Bezüglich des Canals von Leipzig nach der Elbe giebt das 1. Ministerium der Kammer zur Erwägung anheim, verschiedene Vorarbeiten auf dem preussischen Gebiet berührend den Linien vornehmen zu lassen. Von der Kammer wird beschlossen, sowohl den hiesigen Rath um einen entsprechenden Kostenbeitrag zu ersuchen, als ferner selbst einen Beitrag zu bewilligen und endlich die Stadtbehörden der vom Canal berührten Gegenden um Bewilligung eines Beitrags zu den Kosten zu ersuchen. Die Vorarbeiten werden einen Aufwand von ca. 4½ bis 5000 Thlr. verursachen.

**\* Leipzig, 9. Februar.** Unsere Hochschule hat soeben einen bedeutenden und schmerzlichen Verlust erlitten, indem heute früh gegen 3 Uhr einer der ältesten und verdientesten Lehrer derselben, Herr Professor Dr. Julius Hüft, nach längerem schweren Leiden im noch nicht ganz erfüllten 68. Altersjahre zu einem bessern Leben abgerufen wurde. Der Verewigte war seit länger als 30 Jahren als akademischer Dozent im Fache der orientalischen Sprachen und der biblischen Literatur thätig und hatte das Glück, viele Schüler, die sich des Lehrers würdig erwiesen, heranzubilden. Als Schriftsteller in den genannten Fächern entfaltete Dr. Hüft Jahrzehnte hindurch eine Fruchtbare, wie sie selten gefunden werden mag, und sein Name hatte in den Kreisen der Gelehrten einen sehr guten Klang. Als Mensch war der Verstorbene wegen seiner Schlichtheit und wahrhaft kindlichen Bescheidenheit allgemein geachtet und beliebt, und zahlreiche Freunde und Verehrer werden ihm eine Thraäne der Wehmuth nachweinen. Eine ausführlichere Skizze seines Lebens und Wirkens zu veröffentlichen bleibt einstweilen vorbehalten.

**\* Leipzig, 10. Februar.** Das heute Abend stattfindende Benefiz des Herrn Mittel unter Mitwirkung des Herrn Director Haase dürfte noch eine besondere erfreuliche Bedeutung erlangen, da beide Herren gestern einen neuen Contract unter Versicherung der von Herrn Mittel geforderten Bedingungen abgeschlossen, wodurch letzterer unserm Theater vom September an vorläufig wieder bis zum 1. Juli 1876 verbleibt.

**\* Leipzig, 9. Februar.** Ueber den Empfang der Leipziger Carnevalisten-Deputation in Köln liegt folgendes Telegramm vor:  
Köln, 8. Februar. Die Aufnahme hier selbst entzieht sich jeder Beschreibung. Empfang am Bahnhofe durch Tausende; großer Lampionzug durch die Stadt. Rüstiger Enthusiasmus, glänzender Narrenabend im Gertruden-Saal. — Ueberraschend großartig war die Aufnahme im Malkasten zu Düsseldorf; unbeschreiblicher Jubel gipfelnd im Wein Keller der Tonhalle, geistreiche Reden und materielle Genüsse erhöhten die Begeisterung.

**\* Leipzig, 8. Februar.** (Bezirksgericht.) Am 22. August v. J. erhielt ein hiesiger Pächter von einem Unbekannten ein Sparcassenbuch der hiesigen sächsischen Sparcasse, welches mit einem Eintrage von zusammen 201 Thalern auf den Namen eines hiesigen Schneiders ausgestellt war, mit dem Auftrage, dasselbe bei einem Uhrenhändler auf dem Prähil gegen einen Vorschuß von 125 Thlrn. zu verpfänden. Er kam zwar diesem Besche nach, ward aber an dem betreffenden Orte abgewiesen, weil man dort gegen die Echtheit der Einträge Verdacht schöpfte. Eine sofortige Anfrage bei der Sparcasse bestätigte denn auch, daß man es vorliegenden Falles mit Fälschungen zu thun habe, da auf das Buch im Ganzen nicht mehr als ein Mal ein Thaler eingezahlt worden sei. Von dem Auftraggeber aber war ungeachtet der eingehenden Erörterungen nicht die mindeste Spur zu ent-

decken gewesen. Einige Monate später erschien ein hiesiger Fälscher bei dem Postbeamten mit einem zweiten Sparcassenbuche, auf welches gleichfalls, obgleich der Gesamteintrag auf 251 Thlr. lautete, nur ein Thaler in Wirklichkeit eingezahlt worden war. Mit diesem Buche, auf den Namen eines hiesigen Tischlermeisters lautend, hatte der Fälscher einen bessern Erfolg erzielt, weil es ihm gelungen war, durch den Verkauf desselben von dem jetzigen Inhaber einmal 50 und dann wieder 10 Thaler baar zu erlangen; ein weiterer Versuch des Fälschers, noch 65 Thlr. zu erschwindeln, mißlang, weil der Fälscher sich zuvor über die Echtheit der Einträge Gewissheit verschaffen wollte, dabei aber zu seiner nicht geringen Verwunderung erfahren mußte, daß er das Opfer eines Schwunders geworden war. Glücklicher Weise hatte letzterer dem Betrogenen gegenüber seinen wahren Namen genannt. Als es nunmehr unter sicherem Anhalt gelang, den Gauner und der Person des bereits fälschlich wegen Betrags mit Arbeitshaus bestraften vormaligen Kaufmanns und jetzigen Portefeulle-Arbeiter Curt Albin Schlegel aus Großsch, 28 Jahre alt, zu ermitteln, legte er ein umfassendes Geständniß seiner Schuld ab, leugnete auch die Thäterschaft weiterer Fälschungen nicht, welche er in einem dritten, auf einem hiesigen Buchbindermeister lautenden Sparcassenbuche über 22 Thlr. 15 Ngr. verübt hatte und worüber ein Verkaufsschein in seinem Besitze vorgefunden worden war. Auch auf dieses Buch auf welches im Ganzen nur 15 Ngr. eingezahlt waren, hatte Schlegel 10 Thlr. zu erschwindeln gewußt. Wegen aller dieser Fälschungen öffentlicher Urkunden verurtheilte ihn heute das königl. Bezirksgericht, welchem Herr Gerichts Rath Steinberger präsidirte, auf Antrag des Herrn Staatsanwalts Hoffmann, zu 5jähriger Zuchthausstrafe und 14jähriger Ehrverlust. Die Vertbeidigung des Angeklagten führte Herr Adv. Dörfel.

Herrenkleider werden reparirt, gereinigt und gewaschen. K. Böhne, Schneider, Peterssteinweg 2, Hof 1.

**Tageskalender.**  
Landwehr-Bureau Carolinestr. Nr. 12, offen 9 — 2 Uhr.  
Öffentliche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.  
Herberge für Dienstmädchen, Roggenstraße 19 7 Ngr. für Kost und Nachtschlaf.  
Städtisches Museum, g. öffnet von 12 — 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
Del. Berlin's Kunstausstellung, Markt, Kaufplatz, 10 — 4 Uhr.  
Fälscherhaus in Göhl's thätig geöffnet.  
Berlin Bauhütte. Heute Montag Abends 8 Uhr Betriebsabend mit Vortrag.

**C. A. Kleemann's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hobe Lüle.**  
**P. Pabat's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Potors Kahnarrat Schwarzse, Dr. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8 — 12 und 2 — 5 Uhr.**  
**Herrhard Freyer**  
9 Neumarkt  
Annoncen-Bureau. Neumarkt 39  
Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Orteschel, Katharinenstr. 18.  
Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstfachen. Ein- u. Verkauf bei Zeulösehe & Köder, Köpckestr. 25.  
**Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**  
**J. A. Hotel, Grimm, Strasse, Mauriciusstr. Manufaktur kirchlicher Stickerieim aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.**  
**Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertrolleien bei Schüttenstrasse 18. Gustav Krieg.**  
**Größtes Wiener Schuhlager von Heinz Peters, Grimm'scher Steinweg 3, neben der Post.**  
**Größtes Lager von sämmtlichen technischen Gummi u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Trolleien, ferner von Gummi-Kugeln, Schuhen, Spielwaaren, Schmucksachen, chirurgischen Artikeln etc. etc. bei Arnold Reimhagen, Bahnhofstrasse 19 (Tscharnowsky's Haus).**  
**Groses Sortiment von Regalbüchern bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5.**  
**Reisestoffe und Leinen eigener Arbeit, große Auswahl. Preise billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaisstr. 5.**  
**Salen, Figuren, Decorationen für innere Räume und Garten empfohlen in stets reichem Auswahle Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.**

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.) Zum Beweisz des Regisseurs Herrn Carl Mittel. Neu einstudirt:

**Der Narr des Glücks.**  
Pustspiel in 5 Acten, von Ernst Wichert. (Preisstück des Hofburgtheaters zu Wien) (Regie: Herr von Strang.)  
Personen:  
Theobald von Preßmann, Rent-nant a. D. und Majoratbesitzer . . . Dr. Heiler.  
a. D. und Majoratbesitzer . . . Hr. Ziper.  
Lise, seine Tochter . . .  
Geistl. ed. Blante, Particular und Handeisgenosse . . . Dr. Ziq.  
Widwid, seine Tochter . . . Hr. Wäber.  
Amalie, seine Tochter . . . Hr. G. Meier.  
Doctor August Dietmann, prakt. Arzt . . .  
Gans Hühning, Asselt Reg.-Coll. . . Dr. Geiger.  
Emil Sauer, 1. der Bau-Inspekt. . . Dr. Meier.  
Peter Kammer, Stadtkämmerer . . . Dr. Ziq.  
Gaiter, Commis. . . Dr. Engelhardt.  
Schummel, Commis. . . Dr. Temmel.  
Dr. Hande.  
Päpchen's Kinder, Bürger. Schützen. Kömmer etc.  
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt an der Eisenbahn.  
\*\*\* Theobald von Preßmann — Friedrich Meier.  
**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
Einlaß 5½ Uhr. Anfang 6¼ Uhr. Ende 9 Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadttheaters.**  
Dienstag, den 11. Februar: Die Zünderin.  
Die Lebendretter.  
Die Direction des Stadttheaters.

**Vaudeville-Theater.**  
Montag auf vieles Verlangen: Treffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kammin. Original-Pustspiel in 4 Acten u. 1 Aufzug.  
Der Kaiser und der Zeiler von Charpentier.  
Burch-Pfeffer.  
Lassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7¼ Uhr.  
Sperre im 1. Parquet 10 Ngr. Eintritt im 2. Parquet 7½ Ngr. Parterre u. 1. Gallerie 5 Ngr. 2. Gallerie 3 Ngr.  
Billets zu den Sperrplätzen sind Abends an der Kasse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.  
Die Directio.

**Vorladung.**  
Der Cigarrenarbeiter Heinrich Adolph Bettke aus Leipzig hat in einer hier gegen ihn anhängigen Untersuchung Strafe zu verbüßen.  
Da Bettke einen seitherigen Aufenthaltort Eilenburg kürzlich verlassen und sich angeblich nach Leipzig gewendet hat, hier aber nicht zu ermitteln gewesen ist, so wird derselbe hierdurch angefordert, zu gedachtem Behufe  
den 24. Februar d. J. an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen.  
Zugleich werden Behörden und deren Organe hiermit ersucht, Bettken im Betretungsfalle auf gegenwärtige Vorladung aufmerksam zu machen und Nachricht darüber anher gelangen zu lassen.  
Leipzig, den 7. Februar 1873.  
Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht, Abtheilung für Strafsachen.  
Dieler, Adv. Hermann.

**Solzauction.**  
Auf Polener Mevier sollen Freitag den 14. Februar 1873 auf dem unmittelbar an der Nachern-Polener Straße gelegenen Holzschlage im sogenannten Knuden von Vormittags 1½ 10 Uhr an 56 starke harte Langhauen, und von 1½ 11 Uhr an 54 eichene Klöber, 25 — 75 cm. Mittenstärke und 4½ — 10 Meter Länge gegen eine baare Anzahlung von 1 Thaler bei den Klägern und 15 Ngr. von jedem Hause meistbietend unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.  
Polenz bei Brandis, am 2. Februar 1873.  
Söllner.

**Versteigerung.**  
Neubles, Spiegel, Bilder, Kleidungsstücke, Wäsche, Waad- und Tischdecken, Pretiosen, Bücher, zwei Nähmaschinen, drei Gasfackeln, eine Partie Bierfidel und andere Gegenstände sollen  
Montag den 17. Februar 1873 und folgende Tage Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung versteigert werden.  
Alwin Schmidt,  
Königl. Gerichts-Auctionator.  
(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angehängt, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. sind vom 12. Februar a. e. an im Auctionslocal zu haben.)

**Nachlaß-Auction.**  
Heute Montag den 10. Februar Nachmittags von 2 Uhr an kommen zur Versteigerung 6 Sopha's, 4 Bettstellen mit Matrazen, Eibsonnieren, Commoden, große Spiegel, Stühle, Tische, Bilder etc.

**Brühl 75 part.**  
Anfang Nachmittags 2 Uhr.  
J. F. Pohle, Auctionator.  
Nachdem über das Vermögen des früheren Rentanten Sobel der kaufmännische Concurz eröffnet ist, so sollen die unter Gerichtsbarkeit der Königl. Kreis-Gerichts-Commission zu Weihenfeld III gelegene Braunföhlergrube Nr. 350 bei Nahlendorf und die dabei gelegene Ziegelei verkauft werden, und bin ich ermächtigt und bereit, auch vor dem gerichtlichen Verkaufstermine Gebote hierauf entgegenzunehmen und, wenn es Kauf Lustige wünschen, einen außergerichtlichen Verkauf vorzubereiten.

Das Grubenfeld ist 16 Morgen 71 0 Ruthen groß, das Kohlenfeld 22 bis 26 Fuß mächtig und bei dem günstigen Verhältnisse von 16 bis 20 Fuß Deckgerbe mittelst Tagebaues zu gewinnen. Das Deckgerbe besteht zum Theil aus Quarzsand und Thon, welche zu Ziegelwaaren und feuerfesten Steinen verwendbar sind. Die Kohle ist rein, von recht guter Qualität und zu Preßsteinen geeignet. Die Wasserzugänge sind unbedeutend, ca. 5 Kubfuß pro Minute, und zur Verwältigung derselben 2 Dampfmaschinen vorhanden, eine ca. 4 pferbekräftige und eine ca. 1 pferbekräftige nebst Kesseln, wovon aber nur eine im Betrieb ist.  
Die Ziegelei ist zur Fabrication von Backsteinen, Ziegeln und feuerfesten Quarzsteinen sehr guter Qualität geeignet und der Thon und Quarz sand zum Theil aus dem Deckgerbe der Braunföhlergrube zu entnehmen.  
Bei richtiger Betriebsleitung sind nach dem Urtheil Sachverständiger anschnliche Ueberschüsse vom Betriebe dieser Werke zu erwarten.  
Eiselen, den 5. Februar 1873.  
Der Justiz-Rath Bindewald, als Concurz-Verwalter.

### Kriegs-Chronik 1870-1871. Chronologische Zusammenstellung

der wichtigsten Ereignisse, Schlachten, Gefechte, diplomatischen Actenstücke u. des  
des  
deutsch-französischen Krieges 1870/71.  
Sonder-Abdruck aus dem Leipziger  
Tageblatt.  
Preis: 5 Ngr.

**Zum Aufbau einer  
Sommerwohnung**  
kommt Montag den 17. Februar ganz  
in der Nähe des freundlichen gelegenen Städtchens  
Freiburg a. d. U. ein Weinberg mit daran  
gelegener Wiese meistbietend zum Verkauf.  
Eisenbahn im Bau begriffen.  
Sobald erschienen und in allen Buchhandlungen  
verfügbar.

**Die  
Steuerung des Tabaks  
im Deutschen Reich.**  
Referat im Auftrage der „Freien Commission für  
Grundbesitz und landwirtschaftliche Gewerbe“  
als Grundlage für die Beratungen in der  
nächsten Reichstagsession  
erstattet von  
Wilhelm Baron von Minnigerode,  
Mitglied des Reichstages.  
Preis 5 Groschen.  
Verlag von  
Heinrich Schmidt in Leipzig.

Verlag von  
**S. Pernice's Schulbuchhdlg. in Leipzig.**  
**Die deutsche Sprache.**  
Ein Lehrbuch für das Volk zum  
Selbstunterricht.  
Anleitung zum Nichtsprechen und  
Nichtschreiben. Von D. Klemich,  
Director der Dresdner Handelsakademie.  
Cartonnirt. Preis 12 Ngr.  
Dieses sechste erschienene, haupt-  
sächlich für Erwachsene berechnete Werkchen ist  
allen nach Belang und Bildung Streben-  
den dringend zu empfehlen. Namentlich eignet  
es sich auch als bester Leitfaden beim deut-  
schen Sprachunterricht in Fortbildungs-  
Schulen und Sonntagsschulen und verdient  
deshalb die besondere Beachtung der  
Herren Directoren und Lehrer beratiger  
Lehranstalten.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Bei **C. F. Thiele** (Emilienstraße 2) ist er-  
schienen und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Leipziger  
Theater-Xenien.**  
Eine Carnevalse-Spende.  
Andre eifern, Andre lächeln,  
Ueberhitzig, zorneswarm.  
Aber mit des Witzes Redeln  
küßelt Euch der Jenienschwarm.  
Preis 2 1/2 Ngr.

Die Allgemeine Samen- und Pflanzen-Offerte  
wird nur an Handelsgärtner gratis und franco  
gesendet u. enthält gärtnerische Inserate, Heraus-  
geber Bernh. Thalaacker in Gohlis bei Leipzig.

**Loose à 15 Ngr.**  
zur  
**Albert-Verein-Lotterie**  
sind zu haben Universitätsstraße Nr. 20 bei  
**Franz Ohme.**

**Kaufm. Praktik:** Gründl. Lehre ein-  
f. u. doppelter Buchführung, kaufm. Kurzrechnen u.  
Mag. Zeitler, Kaufm., Hainstr. 24, II. Zimmer  
Nr. 17. Zu sprechen von 3 bis 4 Uhr.

**Extra-Tanzstunden**  
für einzelne Tänze, namentlich Walzer,  
zu jeder Tageszeit.  
C. Schirmer, Johannsg. 32; Hof Tr. C. I.  
Für ältere Herren u. Damen separat.

**Autographie.**  
Autographische Arbeiten werden in jeder  
Schriftgattung auf das Sauberste und der Litho-  
graphie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbst-  
geschriebene Autographien, in kleinen Auflagen,  
schon nach einer halben Stunde geliefert von  
**B. A. Dathe**, Steindruckerei,  
Reichsstrasse No. 13.

**Tanz-Cirkel.**  
Für einen Abend-Cirkel suche ich Damen  
für Walzer, Contre und Quadrille  
à la cour.  
C. Schirmer,  
Johannsgasse 32, Hof Tr. C. I.

**Hochzeitsgedichte,  
Liedlieder, Polsterabendscherze, Toaste,  
Briefe** u. werden stets gefertigt Hall. Gäßch. 11, II.  
Schriftl. Arbeiten aller Art werden prompt u.  
sauber gefertigt. Gef. Aufträge unter G. K. 15.  
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Metal-**  
Buchstaben-Fabrik  
Gustav Kühn,  
Neumarkt 29.  
Firmenschreiberei.

**Zöpfe** von 7 1/2 Ngr an gefertigt  
Sternwartenstr. 15, Friseurgeschäft.

**Haararbeit** billigt, Zöpfe von 7 1/2 Ngr an  
werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.  
sowie alle **Haararbeiten** fertigt  
billig, schnell und gut  
**Emil Effenberg**, Friseur,  
Gr. Fleischergasse 18.

**Zöpfe**  
NB. **Frauenhaare** werden dabeist zum höch-  
sten Preise gefasst und zu allen Arbeiten angen.  
Eine geübte Friseurin empfiehlt sich in Abson-  
u. Extrajisuren Gr. Fleischergasse 24/25, I. II.

**Wäsche-Nähereien u. Stickereien**  
werden von den einfachsten bis zu den feinsten  
gefertigt Hainstraße 30, III.  
im Geschäft vom Musterzeichner Rudolph Moser.

**Herren-Heberzieher, Jacketts, Mäntel** in  
Doppelstoff aller Art, welche verschossen u. flechtig  
sind, werden ohne das Futter zu berühren echt  
wie neu aufgefärbt Gr. Fleischerg. 24/25, Tr. A. II.

**Annahme-Stelle**  
für  
chemische Wäscherei, Appretur und  
Färberei  
Gr. Fleischergasse 21, Stadt Gotha.

**Elegante Masken-Costümes,  
Dominos und Mönchskutten**  
berleiht  
**F. A. Starke,**  
Grimma'sche Straße 25.

**Masken-Leihanstalt  
von Agnes Schwioger**  
empfiehlt eleg. u. neue **Costümes, neue Mägen,  
elegante Atlas-Dominos, Fledermäuse,  
Mönchskutten** wie einfache Anzüge billigt.  
**Nicolaistraße No. 22,  
nahe am Brühl.**  
Die **Masken-Garderobe**  
für Herren und Damen sind für  
Sternwartenstraße 37.

**Masken-**  
Costüms für Herren,  
eleg. Dominos, Fleder-  
mäuse, Kutten, Harle-  
quins b. L. Willenach,  
Thomaskirchhof 9, I.

**Elegante Maskenanzüge** sind für Herren u.  
Damen billig zu verl. Peterstr. 32, Hof 2 Tr.  
Sehr elegante **Damen-Maskenanzüge,**  
Fledermäuse und Dominos Brühl Nr. 7.

**Neue elegante Damen-Masken,**  
noch nicht getragen, Fledermäuse mit Verschleiß,  
Pülgelkuttchen u. werden billigt verliehen  
Brühl Nr. 7A, neben der goldenen Eule.

**Neue elegante Damenmasken, Fleder-  
mäuse, Pülgelkuttchen, Dominos u. Har-  
lequins** werden verliehen Brühl Nr. 72.

**Elegante Maskengarderobe**  
für Herren und Damen, sowie Dominos, Fleder-  
mäuse, Harlequins, Barretts u. Hüthen empfiehlt  
zu billigen Preisen **G. Kaufmann, Auerbachs  
Hof 51, 1 Treppe.**

Ueber die Anwendung und den Erfolg  
des **Pepsin** schreibt der hochangesehene  
Gelehrte Dr. Hager in No. 49 „Ueber  
Land und Meer“: „Es boten sich mir  
Gelegenheiten, das Pepsin in seiner ganzen  
Wirkung zu erproben. Das Pepsin  
wurde angewandt 1. bei Appetitlosigkeit,  
2. bei träger Verdauung, 3. bei Magenkatarrh,  
5. bei akuter Alkohol-Vergiftung, 6. bei  
Sodbrennen, 7. bei Ohnmacht als Indi-  
gestionsfolgen, 8. bei übermäßiger Säure-  
bildung, 9. bei Magenkrampf. In den Fällen  
3, 5, 6, 7, 9 stellte sich die wohlthätige  
Wirkung innerhalb 15 Minuten ein, in den  
andern Fällen waren mehr Gaben noth-  
wendig; die Wirkung erfolgte aber sicht-  
lich schon im Laufe eines halben bis ganzen  
Tages.“

**Dr. Linck's  
Pepsin-Pastillen,**  
bereitet aus Pepsinum activum  
von **Dr. L. C. Marquart,**  
in Schachteln à 10 Sgr.  
In Leipzig in **R. H. Paulcke's  
Egelapotheke**, en gros u. en détail  
Lager in **sämtlichen Apo-  
theken Leipzigs.**

**Schramm'scher Theo**  
à Päckchen 2 Ngr zu haben **Löwenapotheke.**

**Zahnschmerzen**  
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur  
sodort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen  
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,  
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt  
**Leop. Höder** in Ronneburg erfundene, ge-  
prüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen  
Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte  
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Ngr.  
**Vorräthig in der Expedition des  
Leipziger Tageblattes.**

**Zahnschmerzen**  
werden durch mein seit 28 Jahren rühmlichst be-  
kanntes **Zahnmundwasser** schnell beseitigt.  
Glaubhafte Atteste stehen mir zur Seite.  
**C. Rückstaedt**, Berlin, Ludow. Str. 9.  
Zu haben à Fl. 5 u. 10 Ngr **Löwenapotheke, Leipzig.**

**Dr. Rottenstein's**  
**Zahntinctur und Zahnpulver** ist zu haben  
**Löwenapotheke.**

**Perubalsam-Seife,**  
von medicinischen Autoritäten unter allen ähn-  
lichen Erzeugnissen erprobt und als das Vorzüg-  
lichste besitzend in Heilung spröder aufgesprungener  
Haut, radicaler Entfernung von Sonnenbrand,  
Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, sogenannten  
Nistessern, Hautbläschen, starker Gesichtsröthe,  
Gehheit, Flechten und Schärfe, bei Kindern von  
Kopf- und Gesichtsausschlag, als vorzügliche  
Toilettenseife empfiehlt

**Paul Schwarzlose in Potsdam.**  
Zu haben in Stücken à 6 Ngr in der **Engel-  
Apotheke, Leipzig, Markt Nr. 12.**

**Bartwachs**  
in 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch  
rationelle Kräftigung der Bartwiesel zu er-  
zeugen. à 1 Ngr. — Depot bei Horn  
**Robert Mühlh. Peterstraße 2.**

**Erfolg garantiert!**  
Nur kurze Zeit hier anwesend!  
**Sommersprossen,**  
jede Hautunreinigkeit wird in kürzester Zeit (Mit-  
telst, Finnen in wenigen Stunden) beseitigt, der  
schönste Teint und **sammetweiche Haut** her-  
gestellt, durch naturgemäße Methode (**keine  
Medicin**). Macht jede Schminke und Puder  
überflüssig.  
Von Tausenden von Damen und Herren als  
das einzig bewährte Mittel anerkannt.  
**V. Döber**, Königsplatz Nr. 18, 2. Etage.  
Sprechstunden v. Morgens 11—1, Nachm. 3—4 U.

**Neue Erfindung.  
Glycerin-Glanz-Wichse.**

Dieselbe zeichnet sich dadurch aus, daß sie neben  
der Eigenschaft, **schnell einen dauerhaften,  
vorzüglichen tiefschwarzen Glanz** zu er-  
zeugen, vermöge ihres **Glycerin-Gehaltes**  
das Leder vor dem **Hart- u. Brüchigwerden**  
schützt und **hart und spröde** gewordenen wieder  
**weich und geschmeidig** macht.  
**Aumann & Co., Neumarkt 9.**  
Verkaufslager in **Büchsen und Schachteln**  
zu **Fabrikpreisen** halten die Herren  
**Oscar Bauer, Zeiger Straße.**  
**Ed. Fahlberg, Gr. Fleischergasse.**  
**Paulus Heydenreich, Weststraße.**  
**J. C. Schönborg, Halle'sches Gäßchen.**  
**Vierguth & Klein, Thomaskirchhof.**  
**Aug. Hübner, Nürnberger Straße.**  
**J. G. Apitzsch, Petersstraße.**  
**Hugo Geest, Rochs Hof.**

Einzig praktisches Mittel zum  
Wasserdichtmachen von **Schuhwerk**  
**Militair-Lederöl**  
für alles **Schuhwerk, Wagenver-  
bede, Geschirre u. sonstiges Leder-  
zeug** in Blechbüchsen à 7 1/2, 15 u.  
25 Ngr allein echt bei  
**Theodor Pätzmann,**  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Petroleum,**  
empfiehlt im Fass, Ballons und ausgewogen  
billigst  
**Paulus Heydenreich,**  
Weststrasse 17c.

Reines Trinkwasser liefert  
**Lipscombe's  
Patent-Wasserfilter**  
und sind dieselben bei vorchrifts-  
mäßigem Gebrauch keiner Re-  
paratur unterworfen. Je nach Größe  
des Wasserconsums sind diese Filter à 4 1/2, 6,  
8 und 10 Ngr allein zu haben im General-  
Depot bei  
**Theodor Pätzmann,**  
Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

**M. Wünsche,**  
Universitäts-  
straße 5.  
**Auswahl  
chirurgischer  
und  
thierärztlicher  
Instrumente,**  
**Bandagen-Magazin,  
Lager feiner Messer**  
und Stahlwaaren, f. s. patent. **Schuy-  
Nasirmesser, elast. Streichriemen, eigene  
Fabrikate, in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen.**

**Oberhemden**  
nach dem neuesten Schnitt  
à Stück 1 Ngr, 1 1/2 Ngr, 1 3/4 Ngr, 1 1/2 Ngr, 1 3/4 Ngr,  
2 Ngr u. f. w.,  
**Leinene Halsfragen**  
à Duzend 1 3/4 Ngr, 2 1/2 Ngr, 3 Ngr, à Stück 4 1/2 Ngr,  
6 1/2 Ngr, 7 1/2 Ngr,  
**Chirting-Halsfragen**  
à Duzend 1 Ngr, 1 1/2 Ngr, à Stück 2 1/2 Ngr, 3 1/2 Ngr,  
**Leinene Taschentücher**  
à Duzend 1 1/2 Ngr, 1 3/4 Ngr, 2 Ngr, 2 1/4 Ngr, 2 1/2 Ngr,  
2 3/4 Ngr, 3 Ngr u. f. w.,  
**Chirting-Taschentücher**  
à Duzend 2 1/2 Ngr, 1 Ngr, 1 1/4 Ngr, à Stück 2 Ngr,  
2 1/2 Ngr, 3 Ngr u. f. w.  
empfiehlt in stets fortirtem Lager

**M. A. Lorenz, Hainstraße 22,**  
dem Hotel de Pologne gegenüber.  
**Mein großes Lager  
Corsets**  
à Stück 10 Ngr, 15 Ngr, 20 Ngr, 25 Ngr, 1 Ngr, 1 1/4 Ngr,  
1 1/2 Ngr, 1 3/4 Ngr, 2 Ngr u. f. w.,  
**Wieder und Leibchen**  
à Stück 7 1/2 Ngr, 10 Ngr, 12 1/2 Ngr, 15 Ngr, 17 1/2 Ngr u. f. w.  
in vorzügl. Façon und accuratem Fabrikate, so wie  
**Mecaniques**  
à Paar 2 Ngr, 3 Ngr, 3 1/2 Ngr, elastisch, Prima-Sorte  
empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleur.  
**M. A. Lorenz,**  
Hainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

**Gardinen:**  
**Blauen'sches Fabrikat!**  
3/4 breite à Stück: 43/44 halbe Meter 3 Ngr  
7 1/2 Ngr, à halber Meter 2 Ngr 5 Ngr,  
1/2 " à Stück: 43/44 halbe Meter 4 Ngr  
20 Ngr, à halber Meter 3 Ngr 8 Ngr,  
10/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 6 Ngr  
20 Ngr, à halber Meter 5 Ngr,  
4 Ngr, 4 1/2 Ngr, 5 Ngr u. f. w.,  
3/4 breiten **Wull**, glatt und gemustert:  
à Stück 1 1/4 Ngr, 1 1/2 Ngr, 1 3/4 Ngr, 2 Ngr, 2 1/4 Ngr,  
2 1/2 Ngr, 2 3/4 Ngr, 3 Ngr u. f. w.,  
à halber Meter 2 1/2 Ngr, 3 Ngr, 3 1/2 Ngr, 4 Ngr,  
4 1/2 Ngr, 5 Ngr, 5 1/2 Ngr u. f. w.  
empfiehlt in stets fortirtem Lager  
**M. A. Lorenz, Hainstraße Nr. 22,**  
dem Hotel de Pologne gegenüber.

**Adolf Heinrich in Hohmanns Hof  
hält größtes Lager  
fertiger Zöpfe,  
Locken, Chignons**  
und fertigt von dazu gegebenen ausge-  
kämmten Haaren alle nur vorkommenden  
Arbeiten zu billigsten Preisen.  
**Leihanstalt für Locken-Chignons,  
Theaterperücken, Wärrte u.  
Adolf Heinrich in Hohmanns Hof.**

**Schmuckfederfabrik**  
empfiehlt alle Sorten  
Strauß- und Phantast-  
Turnerstr. Federn zu den billigsten Turnerstr.  
15b, Federn, sowie getragene 15b,  
part. links. Federn zum Waschen und part. links.  
Fräsen angenommen  
werden.

**Schweizer Taffete,**  
schwarze zu Kleibern à Meter von 40 Ngr an,  
couleur zu Fuß und Futter, Hals-, Taschen- u.  
Knäpftücher empfiehlt äußerst billig  
**Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.**

**Rickard's  
Maschinen-Seide**  
auf großen und kleinen Spindeln  
— neues englisches Fabrikat —  
vorzüglich in Qualität,  
en gros und en détail zu haben bei  
**Carl Müller,**  
Colonnadenstraße 24.

**Operngläser** für beide  
Augen von 2 1/2 Ngr an,  
elegante **Vergnügen u.  
Klemmer** von 25 Ngr  
an, **Thermometer** aller  
Art von 7 1/2 Ngr an,  
**Barometer, Lupen, Reijzeuge, Arbeits-  
brillen** von 20 Ngr bis zum feinsten empfiehlt  
in größter Auswahl  
**O. H. Meder, Optisches Institut,  
Markt, Kaufhalle, im Durchgang, Gewölbe 27.**

# Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

gegründet 1827.

Diese älteste und größte Lebensversicherungs-Anstalt in Deutschland, welche mit dem Vorzuge **unbezworfelter Sicherheit** den Vortheil **ungemeiner Billigkeit** der Versicherungsleistungen verbindet, hat sich im Jahre 1872 außerordentlich günstiger Geschäftsergebnisse zu erfreuen gehabt, indem der Zugang an neuen Versicherungen nicht weniger als 8,275,300 Thlr. betrug, die Sterblichkeit unter den Versicherten aber um mehr als 200,000 Thlr. hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückblieb. Dies sichert den Theilhabern der Bank für das entsprechende Jahr eine reichliche Dividende, deren seit 1834—1872 überhaupt 10,700,000 Thlr. ausgezahlt worden sind. Auf die 1868 eingezahlten Prämien werden 1873 an die Versicherten 727,156 Thlr. zurückgegeben, was einer Dividende von

**35 Procent**

entspricht.

Ende 1872 betrug der Versicherungsbestand	78,430,000 Thlr.
der Gesamtsfonds	19,385,000
die Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen	3,570,000
die Summe der 1872 ausgezahlten Sterbefälle	1,430,000
die Summe der seit dem Bestehen der Bank ausgezahlten Sterbefälle	26,500,000

Becker & Comp.  
und deren Special-Agenten  
Herrn **Ed. Poll**, Moritzstraße Nr. 18.  
**Ed. Richter**, Poststraße Nr. 4 p.

## Spar- und Vorschuss-Verein zu Leipzig.

Die Mitglieder des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Leipzig werden hierdurch zur **ersten ordentlichen Generalversammlung**, welche **Freitag den 14. Februar a. c. punct 8 Uhr Abends im Saale des Braunen Hofes** abgehalten werden soll, eingeladen. Die Mitgliedsliste ist beim Eintritt vorzuzeigen. Das Versammlungslocal wird um 7 Uhr geöffnet und punct 8 Uhr geschlossen.

**Tagesordnung:**  
1) Vortrag des Rechnungsabchlusses resp. Justification desselben. 2) Beschlussfassung über die der Verwaltung für das laufende Jahr zu gewährende Lantime. 3) Antrag auf Vermehrung des Aufsichtsrathes um 2 Mitglieder. 4) Ergänzungswahl der ausgeschiedenen Directorial- und Aufsichtsrathmitglieder, resp. deren Stellvertreter. 5) Beschlussfassung über eine an die Generalversammlung verwiesene Rechnung.  
Leipzig, den 8. Februar 1873.

Der Aufsichtsrath des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Leipzig.  
**H. L. Oswald**, Vorsitzender.

**Ungarische 100 Fl.-Loose, Grossherzogl. Hessische 25 Fl.-Loose,**  
deren Ziehung am 15. Februar stattfindet, offeriren billigst  
**Glenc & Hoffmann.**

## Miniatur-Photographien



25 Stück nach jedem beliebigen Bilde in Visitenkartenformat **12 1/2 Ngr.**  
gummirt, zum Aufkleben auf Briefbogen, in Medaillons u. c. liefert in sauberer Ausführung **25 Stück nur 12 1/2 Ngr.**

**Th. Stauffer, Buchhandlung, Universitätsstr. 15.**

## Das Schreib-Lehrinstitut von E. Schnelder,



**Sternwartenstr. 18c, III.,**  
ertheilt den Herren **Kaufleuten, Pädagogen, Expedienten**, sowie denen, welche noch so eine schlechte Hand schreiben, verschiedene **unter Verbürgung einer schönen kaufmännischen oder sonst beliebigen Handschrift.**  
Leistungen von bisherigen Schülern liegen stets zur Ansicht bereit.

## Julius Dörfer's (früher Dr. Gelbe's) Vorbereitungs-cursus für Einjährig-Freiwillige.

Die Leitung des bisher von mir geleiteten Vorbereitungs-cursus geht von jetzt ab in die Hände des schon seit längerer Zeit an meiner Anstalt thätigen Herrn **Dr. Willem Smitt** über; die Vorbereitung geschieht genau in der bisherigen Weise. — Ein neuer Cursus beginnt den **10. März.**  
Anmeldungen werden **Veterienweg 56, III. Nachmittags 3—4 Uhr** von Herrn **Dr. W. Smitt** oder **Zeitzer Straße 25, I. Mittags 2—3 Uhr** von Unterzeichnetem angenommen.

**Julius Dörfer.**

**Zur Antertigung künstlicher Gebisse**  
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie  
**B. Schwarze, Zahnarzt, Windmühlenstrasse 27. 2. Et. rechts.**

Die Buchdruckerei von **Heinrich Fischer & Co.** hält sich empfohlen zur Lieferung von

**Druckarbeiten** aller Art.

Adresskarten, Rechnungen, Programms, Tafelfelder, Visitenkarten, Prospektkarten, Eintrittskarten, Familienbriefe, Menus, Statuten etc.

Geschäftslocal: **Katharinenstrasse No. 2, Griechenhaus.**

## Schönfärberei, Druckerei u Kunstwaschanstalt von Albert Habedank, Gerberstraße 45,

empfehl ich im **Färben, Drucken und Waschen aller Stoffe**, sowie **Blonden, Shawls, Tüchern, Teppichen, Gardinen, Meubelstoffen, Federn, Herrenkleider** u. werden gewaschen und gefärbt. **Vierungsdauer 8 Tage, Trauer in 3 Tagen.**  
Leipzig, **Körnerstraße 12. Annahme-Local Schützenstraße 11, Leipzig. Querstraße 8, Lindenau.**

**Das Haupt-Maschenlager von H. Sommier,**  
**Neukirchhof, Gewölbe, Neukirchhof Nr. 7,**  
empfiehlt elegante Herren- und Damenmasken, sowie Pilgerkappen, Dominos, Fiebermäule.

## Leipziger Haupt-Maschenlager

von **J. C. Junghans** empfiehlt seine eleganten Costüms. **Sainstraße Nr. 25.**  
Altona  
Erster  
**Den besten Schutz gegen** gewährt die von  
**Leipziger**



**1869. Preis.**  
**das Ausfallen der Haare**  
und neu erfundene  
**Haar-Tinctur.**  
Auf gleiche Weise gebraucht wie Pomaden und Oele, wodurch dieselben überflüssig werden, **reinigt diese Tinctur den Kopf von Schuppen, löst nach und nach den Pityriasis und Schurf der Kopfhaut gelinde ab und macht die Haut gesund und dem Wachsathume der Haare geneigter.**  
Es bedarf nur kurzer Zeit, um die überaus wohlthuende Wirkung unserer **Leipziger Haar-Tinctur** wahrzunehmen und bitten wir, alle bisher angepriesenen dergleichen Mittel, die in der Regel sehr kostspielig, beim Gebrauche umständlich und sehr oft von nichtbäugender Wirkung sind, nicht zu verwechseln mit unserem **wirklich reellen Erzeugnis**, welches bei seinen hervorragenden Eigenschaften durch den so niedrigen Preis jedem Stande seine dauernde Benutzung ermöglicht.  
In **Flacons von 85 Grammes Inhalt à 12 1/2 Ngr., 6 Flacons 2 Thlr. 2 1/2 Ngr.**  
**Kamprath & Schwartz, Thomasmärgchen 3.**

## MATICO-CAPSELN

VON **GRIMAULT & Co. APOTHEKER IN PARIS**  
stets äußerst wirksam gezeigt zur **Bekämpfung der Gonorrhoe und chronischer Schleimflüsse.** Die Injection wird mit besonderem Erfolg bei acuten Fällen angewendet, und hat sich dieses Mittel überall raschen Eingang verschafft; von der Medicinalbehörde Russlands wurde dasselbe bereits vor mehreren Jahren admittirt. Preis **24 Gr. pr. Fl. Haupt-Depot bei Gustav Triepel** in Leipzig. Niederlagen ebenfalls: **Engels, Adler, Böwen, Salomonis, Robrens, Fuden, Johanns, und Albert-Apothek.** In **Dresden** bei **Herren Spalteholz & Bley.**

Die **Permanente Ausstellung** für **Haus- u. Küchengeräthe** von **Richard Schnabel** 7 Wintergartenstrasse 7 empfiehlt

**ff. decorirte Glaswaaren:**  
Blumenvasen von 7 1/2 Ngr. an bis 15 Thlr. das Stück, in höchst eleganter Decorirung.  
Butterdosen,  
Butterglöcken mit Zeller,  
Fruchtschaalen,  
Sand- und Tafelluchter,  
Liqueurservices,  
Vocale,  
Punschbowlen, mit und ohne Matze, mit und ohne Gläser,  
Tafel-Aufsätze,  
Wasserservices,  
Weinservices,  
Zuckerschalen mit und ohne Zahnen-gieser.

**Größte Auswahl in Kochgeräth; Gefäßen**

**Vollständige Küchen-Ausstattungen für jeden Stand!**

## Gesichts-Masken und Carnivals-Artikel

in grösster Auswahl, **Brillen, Bärte** etc., **Zinnschmuck** zu Masken-Costüms, empfiehlt en gros und en détail billigst  
**Carl Thieme, Thomasmärgchen No. 11.**

## Gardinen.

Eine Partie **schweizer und englische Gardinen** (abgepasste Fenster) älterer Dessins verkaufe ich, um damit zu räumen, unterm **Kostenpreise.**  
**Gustav Köhler, Ecke d. Klosterg. u. d. Thomaskirchhofes.**

## Schwere Handgarnleinen, Gebilde u. Taschentücher

sind in großen Posten am Lager und **preiswürdigst** zu beziehen durch die  
**Sigmund Frank'sche Leinwandfabrik, Grimma'sche Straße 31, 1. Et.**

## Das Meubles-Magazin

VON **H. Erhardt,**  
**Klostergasse 15, neben der Leipziger Bank,**  
empfiehlt eine reiche Auswahl feinsten Meubles in allen Holzarten und geschmackvollen Façons bei durchgängig **nur solider Arbeit.**

## Steinkohlen, Böhmishe und Meuselwitzer Braunkohlen, sowie Briquets

empfehle in 1/2 und 1/3 Lowries zu billigsten Preisen.  
**Ewald Spaarmann, Hospitalstraße Nr. 7.**

## Echt Berliner Weissbier

aus der **Berliner Weissbier-Brauerei-Actien-Gesellschaft Emil Gerleke.**  
**Alleiniges Depot für Leipzig und Umgegend**  
bei **Eduard Poerschmann, Frankfurter Straße 32 und Barfußmühle, Trinkhalle.**  
Hierzu zwei Belagen.

Die größte, schönste Auswahl von Locken-Chignons, Zöpfen etc. findet man stets bei **E. Heinrich**, 31. Petersstr. 31, vis à vis Stadt Wien. Alle diese Haararbeiten werden auch von dem geübten Haaren billigt angefertigt. Bei Bestellung von anwärts Haarpflege etc.

**Unterkleider** von **Gesundheits-Krepp** in **Strahl-Siebenmann** in **Zofingen**, vorzügliches Schutzmittel gegen Erkältungen, Nerven, Rheumatismen etc. von namhaften Ärzten empfohlen. Alleiniges Depot für Leipzig bei **Hr. Gottfr. Böhne sen.**

**Watten** Nr. 7, 1. Fleischerplatz Nr. 7, 1.

**Winter-Schuhe** Stiefelchen für Damen, Herren und Kinder in Filz und Luch, so wie warme Winterhandschuhe in Leder billigt. **W. H. Kirschbaum**, Neumarkt 19.

**Sammi-Schneestiefeln** für Herren, Sammi-Pelzstiefelchen für Damen, Sammi-Schuhe jeder Art empfiehlt **Arnold Reinshagen**, Sammi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik, Bahnhofstrasse, Tschermanns Haus.

**Optische Artikel** in guter Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt **Tb. Teichmann, Optiker**, jetzt: **Klostergasse 15.**

**Nähmaschinen**, **Becker & Wilson, Grover & Baker**, vorz. Qualität u. Bauart, empfiehlt zum Nähen der stärksten und feinsten Stoffe für Haus resp. Familien mit allen dazu gehörigen Apparaten im Preise von 32 bis 40 Thlr. Gründlicher Unterricht **gratis!** Garantie 5 Jahre. Reparaturen **schnell und billig.** **Möbius, Nähmaschinenfabrikant**, Brühl, Petrowandhülle.

**48. J. J. Pico. No. 48.** Unter dieser Marke und Nummer empfehle ich qualitativ weisabronnende **Vier Pfennig-Cigarre.** **Anton Schwabe**, Universitätsstrasse 1, im Eckhause der Grimma'schen Strasse.

Stück alte Ambalema-Cigarren 4 7/8 Thlr., 25 Stück Schweizer Cigarren 4 5 Thlr. **C. F. Leibig**, Dainstraße 19.



# Bier-Niederlage

von **Gustav Keil**, **Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel**, hält für ein geübtes Publicum bestens empfohlen und verkauft reines Gebräu (reelle Waare) **Bayerisches Bier** 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 6 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr. 2 Ngr., **Böhmisches Bier** 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr., **Dresdner Waldschlößchen** 1 1/2 Fl. 1 Thlr., 2 1/2 Fl. 28 Ngr., in Gebinden Brauereipreise.



Gleichzeitig mache ich das geehrte Publicum auf die Verkaufsstellen **Centralstraße 10** und **Schützenstraße 20** bei **F. A. Koll** aufmerksam.

**Wegen Aufgabe des Geschäfts** sind die **sämmtlichen Utensilien einer Glace-Handschuhfabrik** im Ganzen preiswerth zu verkaufen. Dieselben bestehen in einer großen Anzahl patentirter Handschuh-Nähmaschinen, sowie allen anderen zur Glace-Handschuhfabrikation nöthigen Maschinen und Werkzeugen neuester Construction. Das Ganze würde für einen Anfänger eine werthvolle Erwerbung sein, da zugleich die Verbindung mit einer sehr soliden New-Yorker Firma, die bedeutenden Bedarf an feinen Handschuhen hat, mit überwiesen werden könnte. Adressen sub U. 8754 befördert die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.**

**Riquet & Co.,** Leipzig, Klostergasse 15, große Auswahl in feinsten Kaffeesorten.

**Pflaumenmus,** 4 Etr. 6 Ngr. in 1/2 und 1 Etr. Gebinden offerirt **Herrn. Häbler** in Hohenmölsen.

**Feit à Pfd. 7 1/2, Speck 8, Butter 7, 10, 12 Ngr.** bei **G. Finckgräbe**, Hall. Gäßch. 1, Kaufhalle, Markt.

**ff. Krammetvögel ff.** täglich frisch bei **C. A. Miltch**, Apolda.

**Verkäufe.** Der **Bauplatz** Emiliensstraße 6 (4200 □ E.) ist zu verkaufen **Grimma'scher Steinweg 50, III.**

**Bauplatz** in guter Lage preiswerth zu verkaufen. Off. sub C. 652 befördert **Robert Brannes**, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Ein direct an der **Chaussee** nach **Entrisch** gelegener feiner **Bauplatz**, jezt **Garten**, circa 3000 □ Ellen groß, ist preiswerth sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft darüber erth. **Herr F. W. Barth**, Zeitzer Straße Nr. 34, 2 Treppen.

**Häuser** und **Baupläge** in Leipzig und nächster Umgegend, in allen Lagen, zu jedem Preise und gewöhnlich gegen 1/2 Anzahlung habe zu verkaufen. **Edward Böttlich**, Universitätsstr. 16, Tr. B 3. Et.

Ein schönes **Wohnhaus** mit allem Comfort, solid gebaut, schöner Lage, Promenade, Rosenthal etc., gut verzinslich, ist Geschäfts-Abzichten halber zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft unter Chiffre D. D. 55, durch die Expedition d. Bl.

Das in **Kleinböcker** sub No. 156 des Brand-catasters gelegene Hausgrundstück ist zu verkaufen durch **Hrn. Zinkeisen & Weber**, Leipzig, Goethestraße 2.

Ein gut renommirtes **Zeitungs-Geschäft** ist eingetretener Umstände halber zu verkaufen. Bei einem Ertrag von 37 per Monat noch viel freie Zeit. Preis 300 Thlr. Näheres Klostergasse 2, 3. Et. r.

**Eine Buchbinderei** mit allem Zubehörs-Geschäft in Chemnitz ist bei wenig Anzahlung billigt zu verkaufen. Jungen Anfänger ist hiermit die beste Gelegenheit geboten sich selbstständig zu machen. Adressen wolle man unter „Buchbinderei“ in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Theilhaber = Gesuch.** Zur Vergrößerung eines hiesigen Geschäfts, welches einen guten Nutzen abwirft, wird ein stiller Theilhaber gesucht, der ca. 3000 Thaler einlegen kann. Adressen unter D. R. 135. wolle man an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig einsenden.

**Für Capitalisten.** Ein größeres, sehr rentables Geschäft in Chemnitz sucht unter günstigen Bedingungen einen stillen **Socius** mit einer Einlage von 10—20,000 Thlr. Gefällige Offerten sub E. P. 732. nimmt die **Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler** in Chemnitz entgegen.

**Ziegelei.** Bedeutender Reingewinn, bequeme Lage. Associe mit 5—6000 Thlr. kann auch verkauft werden. Adressen V. V. 7. Expedition dieses Blattes.

Ein **Frack**, dreimal getragen, ist billig zu verkaufen **Dainstraße 25, III.** nach vorn.

**18c** **Sternwartenstraße** wird **verkauft Doppel-lüftung** 3—3 1/2 Fl. die Elle, **Cassette** Elle 3 7/8, **Kama**, verschiedene **Kleiderstoffe**, **Leinwand**, **Stangen**, **Spirting**, **leinene Damasthandtücher** Elle 2 1/2 7/8 und verschied. **Wollwaaren** spottbillig.

**Neue Federbetten** in großer Auswahl sehr preiswürdig zu verkaufen **Yonge Straße 23, Treppe links III.**

**7 Johannisgasse 7, 2 Treppen.** Der **Ausverkauf** von **Möbel-Rippen**, **Bett- u. Tischdecken** und **Stangenleinwand**, **Spirting** wird fortgesetzt.

**Sammet- und seidene Bänder** werden billig verkauft **Reichstraße 14, Hof 2 Tr. H. Cohn.** **Prachtb. schwarz, Seidenripps und Taffet** ist billig zu verkaufen **Grimma Straße 12, 3. Etage.** Ausgezeichnete **Chiffon** u. sehr gute **Leinwand**, weiße u. bunte ist billig zu haben **Plagwitzer Str. 2, I.**

**Jöpfe** von natürlichem Haar in allen Farben sind billig zu verk. **Kürnberger Str. 37** im Geschäft. **Neue Federbetten**, feinste Schleiß- und Flaumfedern, **Matrasen** empfiehlt **billigt F. Aug. Heine**, Nicolaistr. 13, 3. Et.

**Neue Federbetten** sind fortwährend zu verkaufen **Grimma'sche Straße 24, Hinterhaus 2. Et.** **Gute Federbetten** sind zu verkaufen **Kupfergäßchen, Dresdner Hof links II.** **Gute reine Federbetten**, desgl. neue **Bettfedern** sind zu verkaufen **Neumarkt 34, 3 Tr.**

**Gebrauchte Meubles!** 1 st. dunkler **Rob. Secretair**, 2 in dunkl. **Birke**, 2 **Commoden** mit **Ausfachschranke**, 1 gr. pol. **Bücher- und 1 aborn-lack. Geschirre** oder **Büchelschrank**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Servante**, 1 **Marmor- u. 2 and. Waschtische**, 1 **Pfeilercommode**, 1 **Ganleuse**, ein **Sopha** und 2 **Großwaterstühle**, 2 **runde**, 2 **Klapp- und 3 Ausziehtische**, worunter 1 sehr groß, 2 fl. **Centor-** und 1 **Auslegepult**, 1 **großer Saalspiegel**, 1 **langer schmaler u. verschied. and.**, 1 **ff. Puppen-schrankchen**, 1 **Bodleiter**, 1 **Sigbad**, 1 **platt. Thee-maschine**, 1 **flacher Ausziehstisch** u. 3 **Dob. Re-aurationsstühle** zu verkaufen **Centralhalle part.**

Ein gangbares **Productengeschäft**, verbunden mit **Destillation** nebst **Wohnung**, kann sofort **käuflich** übernommen werden. Der **Kaufpreis** richtet sich je nach **Uebnahme** der vorhandenen **Waare**. Zu erfragen bei **Winterling, Halle'sches Gäßchen 11.**

Zu verkaufen sind billig 2 **Sophas** u. 2 **Stahl-federmatr.** u. **Bettstelle** **Klostergasse 5, 3. Et.** Zu verkaufen ist ein **Sopha** mit **brann-wollenem Damast** **Sternwartenstr. 18c, D. II. l.** **Sophas**, **Secretaire**, **Bettst.**, **Matrasen** aller Art, **Tische**, **Stühle** verk. **Windmühlenstr. 49, II.**

Zu verkaufen eine **Drehbank** mit **Vorgelege** und eine **Bohr-maschine** d. **Maschinenb. Große, Eellerbauhen 55b.** Zu verkaufen ein schönes **Schlittengelände**. Zu erfr. **Niederlage des Kohlenwerkes Mariaschein.**

**Schlitten = Verkauf.** Eine Auswahl neuer, eleganter, so wie einige gebrauchte sehr billige Schlitten, mehrere billige **Blockengelände** bei **Hr. Trebst**, **Barfugmühle.**

Zu verkaufen sind 2 **Tafelschlitten** und 2 **Kinderschlitten** **Kohplatz 13. D. Köpck.** Ein kleiner hübscher **Sund** ist zu verkaufen. **Böhne, Peterssteinweg 2, Hof 1 Tr.** Ein schöner **Sund**, **Affenpinker**, **dressirt**, ist mit **Maulkorb** und **Steuermarle** billig zu verkaufen **Körnerstraße 2c, II. rechts.**

**Canarienvögel** mit seinem **Schlag** sind billig zu verkaufen **Mühlb. Str. 37** im **Parfümeriegesch.**

**Kaufgesuch.** Ein gut rentirendes **Haus** möglichst mit **Garten** wird gesucht. Offerten unter **E. K. 151.** durch die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** hier.

Ein hier am **Platze** bestehendes, gut rentirendes **Geschäft** wird zu übernehmen gesucht. Offerten nimmt die **Expedition d. Bl. J. T. A. ff. 105.** an.

Ein **junger Kaufmann** mit **Vermögen** sucht in ein bestehendes, gut rentirendes **Geschäft**, möglichst **Fabrikbranche**, als **Associe** einzutreten, oder auch sich mit einem tüchtigen **Techniker** (wenn auch ohne große Mittel) betref. **Stabirung** eines in der **Maschinenbau-branchen** einschlagenden **Etablissemnts** zu **associren**. Adressen unter **U. ff. 292** befördert die **Expedition** dieses Blattes.

Die **Verl. Gerichtszeitung** wird zu lesen gesucht **Hospitalstr. 8, Seitengeb. I.,** zu spr. bis 1 Uhr.

Zu kaufen wird gesucht eine alte **Violine**. Adressen wolle man gef. in der **Expedition d. Bl. unter E. K. 10.** niederlegen.

**Getrag. Herrenkleider,** **Damenkleider, Betten, Wasche** etc. kaufe z. höchst. Preis. **Adr. erb. Barfuggäßchen 5. Köpck.**

**Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wasche** etc. kaufe z. höchst. Preis zum höchsten Preis und erbitte **Kaufes** **Peters-straße 30, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.** **Gekauft werden zu hohen Preisen** **getr. Herren- u. Damen-kleider, Betten, Wasche, Uhren, Leibhausschneie** etc. **Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, D. I. 1 Tr. M. Kromer.**

**Gebr. Möbel u. Federbetten** sucht u. kauft zu hohen Preisen **F. W. Wegner**, **Chemnitz, Ruden-gartenstr. 13.** **Adr. in Leipzig, Universitätsstr. 2 p. ab.** **Gesucht** 1/2 Dutz. g. **gebr. Rabag-Rohrst.**, 1 **Wä-cherchr.**, 1 **ov. u. 1 runder Tisch**. **Thomasstr. 16, I.** **Gekauft werden** **gebr. Möbel aller Art** von **E. Fischer**, **Zimmerstraße Nr. 1.** Eine **kleine Dampfmaschine** von 1/4 bis 1/2 **Pferdekraft** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Y. Z.** befördert die **Exped.** dieses Blattes. Ein **zweiräderiger Handwagen**, wo möglich mit **Kasten**, wird zu kaufen ge-sucht **Waldstraße Nr. 46** **parterre.**

**Darlehns-Gesuch.** Wer leiht 4—500 Thlr. zur gute **Waaren** und **vollst. Sicherung** auf 4 **Wochen** gegen nicht gar zu hohe **Zinsen** auf **Wechsel**? Adressen unter **D. G. 500** an die **Expedition** dieses Blattes.

**Studenten wird Geld geliehen.** Briefen abzugeben unter R. L. poste restante franco.

**Geld auf Gold, Silbersachen und Uhren** Bayerische Straße 23 part. **Kachue.**

**Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber** etc. Zinsen billig. Grimm. Str. 24, Hinterhaus II.

**Geldvorschüsse auf alle Werthegegenstände** Burgstraße 26, II.

Ein Fräulein, nicht unbemittelt, wünscht sich mit einem soliden Herrn, 28—35 J., in guter Stellung glücklich zu verheirathen, etwas Vermögen wäre erwünscht. Werthe Adv. nebst Photographie und Aug. einiger Verhältnisse bittet man unter W. M. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Reelle Offerte!**

Einem Herrn aus guter Familie mit Vermögen wird Gelegenheit geboten, sich auf anständige Weise zu vererlichen, im Alter von 40 oder 50 Jahre. Diese Dame befindet sich auf 5 Tage in Leipzig und ist im Besitz eines bedeutenden Vermögens.

Briefen werden erbeten unter E. H. 64. abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Ein Violonlehrer** wird für einen Anfänger gesucht. **Mon. 30 Stunden à 6 s.** Näheres Kreuzstraße Nr. 25, 1. Etage.

**Offene Stellen.**

**Tuch-Agentur.**

Ein tüchtiger Vertreter wird für den Verkauf deutscher und englischer Nouveautés für hier und Sachsen gesucht. — Gute Referenzen erforderlich. Offerten unter Y. O. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Commis-Gesuch.**

In einem Leipziger Agenturgeschäft ist die Stelle eines jungen Mannes vacant, welcher Kenntnisse der Garnbranche besitzt. Offerten nebst näheren Mittheilungen und Ansprüchen sind erbeten unter E. N. No. 91. durch die Expedition dieses Blattes.

Für eine neue **Actien-Bräuerei** in einer Provinzialhauptstadt wird v. 1. April, längstens vom 1. Juli c. ab, ein **Betriebsdirektor** gesucht. Derselbe muß Fachkenntniß und kaufmännische Bildung besitzen. Einkommen vorläufig 1200 s per anno. Meldungen sind unter Beifügung von Abschriften der Zeugnisse an die Herren **Venzke & Reimann, Dresden, Böhmische Straße Nr. 16,** zu richten.

**Buchhalter-Gesuch.**

In das technische Bureau eines hiesigen Baumeisters wird ein **Buchhalter** gesucht, welcher auch theilweise die Correspondenz zu übernehmen hat. Bewerber, welche schon in diesem Fach gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Adressen mit Beifügung von **Zeugnis-Abschriften** und mit Angabe des Alters und der Ansprüche sind unter R. P. 301 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Dresden** franco einzusenden.

Für Aufsicht und Controle über das Arbeitspersonal eines **Weißwaren-Fabrikgeschäfts** wird ein umsichtiger Mann gesucht. Bevorzugt, welche **cautionfähig** und der **Webmaschine kundig** sind. Offerten mit Angabe der Referenzen unter **M. W. H. 10** durch Herrn **Otto Klemm.**

Ein **englisches,** unendlich geschriebenes Manuscript ist abzuschreiben und wird dazu eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Gefällige Offerten Thalstraße 14, II.

**Expeditien-Gesuch.**

Für ein großes kaufmännisches Geschäft in Leipzig wird ein auf einer **juristischen Expedition** erzogener und vorgebildeter Schreiber gesucht. Sehr saubere Handschrift und einige Übung im einfachen Rechnen sind nebst gutem Reumund Haupterfordernisse. — Das Einkommen der Stelle beträgt je nach Erfolge 300—400 s. Bei tüchtigen Leistungen Zulage und langjähriges Engagement. — Bewerbungen, denen **Abschrift der Zeugnisse** (nicht die Originale) beizufügen sind, befördert unter Bezeichnung, **Expeditien-Gesuch** die Expedition dieses Blattes.

**Für Architekten.**

Zum größeren und zeitgemäßen Betriebe des Geschäftes eines renommirten Baumeisters in Dresden wird ein **tüchtiger Architekt** gesucht, welcher außer der Leitung des technischen Bureaus auch die Ausführungen mit zu überwachen hat. Stellung gut und sicher. Später Gewinntheilhaber.

Geeignete Bewerber werden ersucht Adressen mit Angabe der **bisherigen Wirksamkeit,** (Abschriften von Zeugnissen erwünscht) des Alters und der Ansprüche unter R. O. 300. an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Dresden** franco einzusenden.

**Kräfte und geübte Schlosser finden sofort gutlohnende Arbeit im Locomotivenbau der Sächsischen Maschinenfabrik zu Chemnitz.**

Ein **tüchtigen Steindruckers** sucht N. Zücker's Buch- und Steindruckerei in Zwickau.

**Tüchtige Steindruckers** finden lohnende und dauernde Arbeit in einer größeren Stadt Thüringens. Offerten unter P. H. 5. befördert die Expedition der Lithographia in Hamburg.

Ein **Steinbrücker** kann Condition erhalten bei **Richard Steinbach,** Brühl Nr. 71.

**Buchbindergehülffen** sucht F. A. Neumann junior, Johannisgasse 32 l. p.

**Buchbindergehülffen** sucht J. Oberländer, Quersstraße 5.

Gesucht werden **zwei Tischler** An der Wasserfront, Pleißengasse- Ecke Nr. 13.

Gesucht werden **2 Bautischler** Sophienstraße 29, Hof links.

Gesucht ein **tüchtiger Tischler** Weststraße Nr. 45, Meyer.

Ein **Tischlergeselle** auf Möbel wird gesucht Nürnberg Straße 30.

Tischlergesellen finden dauernde, lohnende, weiße Arbeit in **Alt-Schönfeld b. Wülfer, Tischlermeister.**

**Gesuch.**

Gesucht wird ein verheiratheter **Schlosser** auf Bau landwirthschaftlicher Maschinen. Derselbe erhält freie Wohnung und sehr guten Lohn für Accordarbeiten. Anm. werden unter W. H. 714 in der Expedition dieses Blattes angenommen.

**Tüchtige Schlosser** werden noch angenommen **Wesergasse Nr. 4, Scheffel.**

**Drei Schlossergesellen** werden gesucht Humboldtstraße Nr. 5.

**10-12**

tüchtige Schlosser für **Maschinenbau** finden dauernde Arbeit bei

**Hentschel & Selchow,** Eisengießerei und Maschinenbauanstalt, Grimma.

**Schlosser-Gesellen,** tücht. Arbeiter, sucht F. Schönfeld, Schreiberstr. (1. Haus neben d. Turnhalle).

Gesucht werden **tüchtige Schlossergesellen** bei gutem Lohn oder auf Accord. Nur gute Arbeiter wollen sich melden **Curisch, Eisenbauanstalt von Franz Rosenthin.**

Ein **tüchtiger Schlossergeselle** wird gesucht von **Reinberz Schwiesche, Lehmann's Garten.**

**Klempner auf Zinkas** sucht **Ludwig Weber** in Neudnitz, Capellenstraße 12.

**Maler-Schülffen** finden sofort Arbeit bei **B. Liebisch, Maler, Halle'sches Gäßchen 5, I.**

**Sattlergesellen,** gute Wagenreparirer, finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit bei

**F. Knappe in Zwickau.**

**Behrings-Gesuch.** Für ein Leipziger **Weißwaren-Engros-Geschäft** wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann als **Rechnungs-Ges.** Adressen sind unter W. K. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei ordentliche **Knaben,** welche Lust haben, **Gravüre** zu werden, finden per **Offern** Aufnahme bei **Bruno Neumann, Markt Nr. 2.**

Ein **Bursche,** welcher Lust hat **Buchbinder** zu werden, wird gesucht **Petersstraße 1, 2 1/2 Tr.**

Gesucht werden zu **Offern** noch einige **Burschen,** welche Lust haben **Schreibe- u. Drucker** zu werden. **Leipzig, Grumbach's Druckerei, Königstraße 11.**

Gesucht wird zum **15. Februar** ein **Kellner** auf **Rechnung im Hofenthal.**

Gesucht 2 junge **Kellner** für **Bahnhof** durch **C. Weber, Petersstraße 40.**

Ges: 8 **Kellner,** 9 **Kellnerb.,** 4 **Commis,** 3 **Marktb.,** 3 **Berwalter,** 3 **Schreiber,** 4 **Kutscher,** 3 **Diener,** 6 **Burschen,** 8 **Knechte,** 4 **Arbeiter.** **L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.**

Off. Stell.: 2 **Oberkelln. f. Hotel,** 1 **Zimmerl.,** 4 **Reft.-Kelln.,** 1 **Kochb.,** 6 **Kellnerb.,** 2 **Berthschaftl. Diener,** 2 **Kutscher,** 1 **unverheir. Gärtner,** 1 **Markt.,** 2 **tücht. Hofmeister,** 4 **Burschen,** 12 **Kutscher d. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.**

Gesucht: 1 **tücht. Buffetier,** 2 **j. Kellner,** 1 **j. Berwalter,** 2 **Merkvoigte,** 2 **Kellnerb.,** 3 **Pausburschen** durch **A. Loff, Ritterstraße 46, II.**

Gesucht sofort 1 **Kellner,** 2 **Kellnerb.,** 1 **Haush.,** 1 **Markt.,** d. W. Klingebell, Königsp. 17.

Ober-, Zimmer- u. **Zaalkellner** (Hotel), **Reft.-Kellner, Kellnerb.,** **Kochschreiner, Kutscher, Hausknechte,** pers. **Kochmannsells, Rudem. sucht D. Steinede, Markt 9, I.**

**Bei 600 Thalern** Jahreseinkommen erhalten mehrere zuverlässige solide Leute dauernde Stellen als **Kutscher resp. Berwalter,** Fachkenntnisse nicht erforderlich. Adv. sab B. B. 29 Post-Expedition 23, Berlin.

**Colporteurs** können sich melden **J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung, Neumarkt 38.**

Zur **Bedienung** eines alten Herrn und **Führung** der wenigen schriftlichen Arbeiten wird ein Mann im **Alter von 30—40 Jahren** gesucht. Näheres **Petersstraße, Hotel de Navarre bei Hahn & Scheibe.**

**Ein Markthelfer,** welcher mit der **Verpackung von Kurzwaren** vertraut ist, wird für ein **derartiges Geschäft** gesucht. **Frankfurter Offerten** sub E. C. 720. mit Angabe der **seitherigen** Stellungen und mit der **Bemerkung,** ob **verheirathet** oder nicht, befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

Ein **kräftiger Arbeiter** für **Kohlengeschäft** wird gesucht. **Anm. d. Comptoir, Kl. Funkenburg.**

Ein **kräftiger Arbeiter** findet ein **dauerndes Unterkommen.** **Fr. Aug. Schlichte, Kurze Str. 10.**

Gesucht werden einige **kräftige ordentliche Arbeiter** in **Anton Köstler's Kohlenmagazin, Leipzig-Dresdner Bahnhof.**

Gesucht wird bei **freier Kost** und **Logis** im **Hause** ein ordentlicher, **zuverlässiger u. mit guten Zeugnissen** versehener **Bursche** im **Alter von 16 bis 17 Jahren.** Derselbe muß im **Rechnen** und **Schreiben** erfahren sein. Zu melden bei **Herrn J. S. Stichel, Gerberstraße Nr. 1.**

Gesucht werden **zwei Arbeitsburschen,** welche **womöglich schon in einer Steindruckerei** waren, **Walderstraße 16 part.**

**Fleißige Lohnburschen** können in meiner **Steindruckerei** sofort **dauernde Beschäftigung** finden. **F. A. Brockhaus.**

Gesucht wird zu **sofortigem Antritt** ein **kräftiger Bursche,** der **wenn möglich im Buchhandel** bereits **gedient** hat. **Anmeldungen** werden in der **Buchhandlung Nürnberg Straße 53,** erbeten.

**Laufbursche** J. Danziger, Petersstr. 10.

Ein **kräftiger Laufbursche** wird gesucht **Elsterstraße Nr. 2, parterre.**

Gesucht: 3 **Laufburschen,** 1 **pers. Köchin,** 2 **Dienstmädchen** durch **Local- und Stellen-Comptoir,** Thalstraße 25 part.

Ein **Laufbursche** wird gesucht **Petersstraße 1, 2 1/2 Treppe.**

Gesucht ein **Laufbursche** von 14—15 Jahren. Mit **Handchrift** zu melden **Nicolaistraße Nr. 50, 1 Tr.**

Einen **ordentlichen Laufburschen** sucht **Hilda Seidel, Salzgräßchen.**

Gesucht wird ein **kräftiger Laufbursche.** Näheres im **Materialgeschäft Thomagäßchen 11.**

**Directrice-Gesuch.**

Für unser **Wäsche-Geschäft** suchen wir eine **tüchtige Zuschneiderin.**

**Bewerberinnen** mögen sich **unter Einsendung der Zeugnisse** melden bei **Schneider & Habergahn, Quedlinburg a. S.**

Gesucht: 2 **Verkäuferin,** 1 **Priv.-Wirthsch.,** 2 **Def.-Wirthsch.,** 1 **Kochmamsell (Hotel),** 4 **Köchinnen,** 3 **ff. Stubenmädchen,** 15 **Mädchen** für **Küche u. Haus** d. **A. Loff, Ritterstraße 46, II.**

Gesucht wird zum **1. April** eine **tüchtige Verkäuferin** für ein **Weißwaren- und Wäsche-Geschäft** in **Braunschweig.** Günstige Bedingungen. Offerten mit Angabe der **bisherigen Thätigkeit** nimmt entgegen die **Annoncen-Exped. von J. E. Scheele & Co.** in **Braunschweig** unter A. 405.

**Canvastickerinnen** erhalten gute Arbeit. Adressen **niederzulegen** bei **Herrn Jacob, Buchhandlung, Hofmanns Hof.**

Ein **junges Mädchen** kann unter **billigen Bedingungen** das **Schneidern** erlernen **Dresdner Straße Nr. 31, Fußgeschäft.**

**Mädchen,** in **Knaben-Anzügen** geübt, finden **Beschäftigung** Kl. **Windmühlengasse 11, 1. Et. r.**

Gesucht werden **5 tüchtige Maschinenmädchen,** jedoch **nur ganz tüchtige, 10 geschickte Zubehörmacherinnen** für **Weißwaren** zu **dauernder lohnender Arbeit** **Neumarkt Nr. 11, große Feuerluge III.**

Eine **auf Feder-Arbeit** geübte **Maschinenmädchen** findet **lohnende und dauernde Stellung** in der **Täscherei-Waaren-Fabrik Alexanderstraße Nr. 30.**

**Mädchen** zum **Falten** und **Besten** sucht **E. Enders, Koffstraße 5.**

**Mädchen zum Falzen** und **Solche,** die es **lernen wollen,** sucht **E. Lange, Johannsg. 32.**

**Mädchen zum Falzen, Besten** und **leichte** Arbeit sucht **J. Oberländer, Quersstraße 5.**

**Mädchen zum Falzen** und **Bündelarbeiten** sucht **F. A. Neumann junior, Johannisgasse 32 l. p.**

**Junge Mädchen** werden zu **leichter u. gut** lohnender Arbeit gesucht **Ratharinenstraße 2, Hof 3 Tr.**

Gesucht 1 **Köchin** u. **Jungemagd** für **eigene** Leute, 1 **Kindermädchen** **Lange Straße 40 part. r.**

Zum **15. Febr.** eine **selbstständige Köchin** gegen **guten Lohn** gesucht **Gustav-Adolph-Str. Nr. 35.**

Gesucht 3 **Köchin,** 1 **Jungfer,** 2 **Jungemagd,** 2 **Kellner,** 10 **Dienstmädchen** **Magenstraße 11, I.**

**Zum 1. März** wird eine **Köchin** gesucht, die **der Küche selbstständig** vorsehen kann. **Hohes Gehalt** wird **zugewahrt.** **Anmeldungen** bei der **Haumann'schen** **Petersstr. 10.**

Gesucht 4 **Köchinnen** (50 s), 2 **Stubenm.** (36 s), 5 **Mädchen** f. **Küche u. H.,** 3 **Küchenm.,** 3 **Kindermädch.** **Grimma'sche Straße 26 pl.**

**Offene Stellen:** 3 **Privat-Wirthsch.,** 1 **Bonne,** 1 **Jungfer,** 1 **Reffemamsell,** 1 **Wass.** für **salte Küche,** 4 **feine Jungemagd,** 3 **Kellnerinnen,** 6 **tücht. Köchin,** 6 **Küchen-,** 1 **A. Dienst.** durch **Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.**

Ges.: 4 **Wirthschafter,** 5 **Verläuferinnen,** 2 **Bonnen,** 6 **Köchin,** 2 **Jungemägden,** 3 **Stuben- und** 18 **Dienstmädchen.** **L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.**

Gesucht 1 **Wirthsch.,** 3 **Restaur.-Köchin,** 20 **Mädchen** für **Küche u. Haus,** 3 **Jungem.** bei **hohem Gehalt** bei **J. Dager, Markt 6, Hof 1.**

**Eine Jungemagd**

geübt im **Serviren,** **feiner Wäsche** und **Friseur** wird zum **1. März** gesucht. **Nur Solche** mit **guten Attesten** wollen sich **melden** **Bismarckstr. 8—1 Ubr.**

Gesucht den **1. März** 2 **Jungemagd,** 2 für **Küche u. Haus,** eine für **Haushalt,** 16 **Jahr** in **nobler Stelle.** **Markt 6, Hof 2 Treppe.**

Gesucht wird den **1. März** gegen **hohen Lohn** ein **durchaus tüchtiges Zimmermädchen.** Näheres **Bayerischer Bahnhof.**

Gesucht wird für eine **Herrschaft** in **Dresden** ein **Stubenmädchen,** das **gut nähen,** **plätten** und **Zimmer reinigen** kann und **gute Zeugnisse** besitzt. Zu **erfragen** **Hainstraße 31** im **Postamentgeschäft.**

Gesucht wird zum **1. März** ein **Stubenmädchen,** welches im **Serviren, Plätten** und **Nähen** erfahren und im **Besten** guter **Zeugnisse** ist **Schillerstraße 6, I. Etage.**

Ein **ordentliches, arbeitsames Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit** wird **1. März** gesucht. Zu **melden** **Grimm, Steinweg Nr. 47, 3 Tr.**

Gesucht wird zum **15. Februar** ein **Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit.** Zu **melden** von **9 Ubr** an **Nürnberg Straße Nr. 63, 1 Tr.**

Gesucht wird zum **1. März** ein **reint. ordentl. Mädchen** für **Küche u. Hausarbeit.** Mit **Buch** zu **melden** **Emilienstraße Nr. 13B, parterre.**

Gesucht wird **15. Febr.** oder **1. März** ein **anständiges Mädchen** für **Küche u. häusl. Arbeit.** Mit **Buch** zu **melden** **Peterssteinweg 56, 2 Tr.**

Ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit** wird **sofort** oder **den 15. zum Antritt** gesucht **Hofe Straße Nr. 42, 2 Tr. l.**

Gesucht wird zum **1. März** ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen,** welches der **Küche** allein **vorsehen** kann und **Haushalt** mit **übernimmt.** Mit **Buch** zu **melden** **Mühlgasse 4, 2. Et.**

Ein **ordentliches, fleißiges Mädchen** nicht **über 20 Jahren** wird bei **hohem Lohn** zum **1. März** für **Küche** und **händliche Arbeit** zu **mieten** gesucht. Adressen **Weststraße 62, parterre.**

Gesucht wird für **1. März** 1 **kräftiges,** mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen,** welches im **Kochen** und **händlicher Arbeit** erfahren ist. Zu **melden** **Grimma'sche Straße Nr. 16, 3 Tr. 10.**

Ein **ordentliches fleißiges Dienstmädchen** wird zum **1. März** für **Küche** und **händliche Arbeit** gesucht. **Nur Solche,** welche **Zeugnisse** besitzen, mögen sich **vorstellen** **Nürnberg Straße 9 parterre.**

Zum **1. März** wird ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit** gesucht. Mit **Buch** zu **melden** **Elsterstraße Nr. 12 parterre.**

**Mädchen** für **Küche** u. **Haus** finden **guten Dienst** durch **W. Klingebell, Königplatz 17.**

Ein **junges, einfaches, arbeitsames Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit** wird **bis** **15. Febr.** gesucht. **Petersstraße 47 bei Engelhardt.**

Ein **Mädchen,** welches **bürgerlich** **kochen** kann und **Haushalt** **übernimmt,** wird für **eine** aus **3 Personen** bestehende **Familie** zum **1. März** gesucht **Grimm. Str. 15, 3. Et.,** links **2. Thlr.**

**Für ein...**

**Ein anst...**

**Gesucht...**

**Gesucht...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Gesucht...**

**Ein...**

**Wäschearbeiten** wird ein ehrliches Kei-  
des Mädchen von 15. gesucht. Petersstr. 19, I.  
Ein anst. fleißiges Dienstmädchen kann sich für  
1. März mit Buch melden Dose Straße 20, II.  
Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen  
händlicher Arbeit, welches etwas im Nähen  
gibt ist. Burgstr. 9 im Gartengebäude part.  
Gesucht wird sofortigen Antritt ein Mädchen  
für Kinder u. häusl. Arbeit Duerstraße 16, I.  
Ein junges Mädchen wird bis 15. d. M. gesucht  
für Kinder u. leichte Arbeit  
Fregelstraße Nr. 2. H. Seifert.  
Gesucht wird den 15. Febr. ein Mädchen für  
Arbeit u. Kinder. M. Buch zu m. Johannisg. 22, I.

### Ein Dienstmädchen

für Hauswirtschaft und theilweise Abwartung  
zwei Kinder bei 30 und nach Besinden noch  
höheren Lohn gesucht. Mit besten Zeugnissen ver-  
sehene Persönlichkeiten wollen sich melden bei  
Waller, Alexanderstraße 20 parterre.

Gesucht wird zum 15. Febr. ein ordentliches  
Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Erd-  
mannstraße 4, 2 Treppen im Vorderhaus.  
Ein ordentl. reines Mädchen für Kinder,  
15. Febr. oder 1. März gesucht Elsterstr. 36, I.  
Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder,  
welches zu Hause schlafen kann.  
Zu melden Gerberstraße Nr. 21, 1. Etage.  
Eine Aufwärterin in gelegenen Jahren wird  
verlangt Elsterstraße 22, im Hinterh. 3. Et. I.  
Eine Aufwärterin wird in den Frühstunden  
verlangt Waisenhausstraße Nr. 5, 4 Tr. rechts.

### Stellegefuche.

Ein fleißiger **Agent**, welcher regelmäßig alle  
zwei Monate für eine große Fabrik **Reis**,  
**Sera**, **Gehicht**-Wohn bereist, sucht nach die  
Betreitung eines leistungsfähigen Hauses in  
couranten Artikel.  
Offerten erbittet man unter S. T. # 15 durch  
die Expedition dieses Blattes.  
Ein junger Kaufmann sucht pr. 1. April a. c.  
anderweitiges Engagement in einem Tuch- und  
Confektionsgeschäft. Gute Referenzen werden ge-  
geben und wollen geehrte Reflectanten ihre Adr.  
unter Chiffre C. S. # 19. in der Expedition  
dieses Blattes niederlegen.

### Agentur.

Ein junger Mann,  
Drogist, mit Buchführung und Correspondenz  
vertraut, sucht per 1. April c. anderweitiges En-  
gagement. Gef. Offerten werden erbeten unter  
# 212. durch die Expedition dieses Blattes.

### Ein junger Mann,

der ital., franz. und engl. Sprache kaufmännisch  
mächtig, sucht nach nebenbei Briefe in diesen  
Sprachen zu übersetzen u. prompt zu beantworten.  
Adressen gef. niederzulegen unter A. M. 1000.  
in der Expedition dieses Blattes.  
Ein wohlzogener junger Belgier,  
der deutschen Sprache ziemlich mächtig,  
möchte als **Volontair** in einem Leipziger  
Bankhause placirt sein und er-  
theilen nähere Auskunft  
**Höfer & Hartig, Gerberstr. 67, I.**  
Gesucht wird von einem jungen Manne,  
welcher mehrere Jahre im Buchhandel ist, schöne  
Hand schreibt, Stellungs. Gef. Offerten erbittet  
man unter H. H. 79 in der Expedition d. Bl.

### Stelle-Besuch.

Ein in Dampf- und landwirtschaftlichen  
Maschinen erfahrener Maschinenbauer, Mitte 30er,  
verheirathet und ganz zuverlässig, wünscht in  
irgend einem Etablissement als **Berwalter**,  
Maschinenführer oder dergl. placirt zu werden,  
da er in kaufmännischen Arbeiten einige Kenntniß  
besitzt, könnte er nöthigenfalls den Principal ver-  
treten und auch vorkommende Reisen mit besorgen.  
Hierauf reflectirende Herren Chefs werden ge-  
beten, ihre gef. Ordres unter Chiffre S. S. 2601  
bei Herrn **Rudolf Mosse in Halle a. S.**  
niederzulegen.  
Ein junger Mensch **Kaufmann**, der schon 1 Jahr  
auswärts als Mate- rialist gelernt,  
wünscht sich hier mehr auszubilden und in der-  
selben Branche in die Lehre zu treten. Das  
Nähere bei W. Klingebell, Königsplatz 17.

### Lehrlingsstelle gesucht.

Für einen 17 jähr. jungen M. von gediegener  
wissenschaftlicher Vorbildung wird zu Ostern d. J.  
ein Platz als Lehrling in einem ausgebreiteten  
**Bankier-Geschäft** oder einem großen  
Warenhandelsgeschäft gesucht.  
Offerten beifügt die **Annoncen-Expedi-  
tion von Haasenstein & Vogler in  
Leipzig** sub E. M. 153.  
Ein entlassener Cavalier, welcher beim Garde-  
Kürassier-Regiment gestanden hat und mit guten  
Zeugnissen versehen ist, sucht sofort oder zu Ostern  
als **Reitknecht, Kutscher oder Markt-  
belfer** eine Stelle. Nähere Auskunft wird ge-  
geben Universitätsstraße 17 bei Herrn Wilroth.  
Ein durchaus **rethorischer** verbeiratheter  
Mann kann für einen **Haundmannsposten**  
nachgewiesen werden. Adressen unter Z. # 99  
durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Stelle-Besuch!**  
Ein junges anst. Mädchen von auswärts, flotte  
**Verkäuferin**, welches bis jetzt in Schnitt- und  
Modewaren-gesch. conditionirte, sucht, gestützt auf  
gute Empfehlungen, baldigst anderweitiges Engage-  
ment in gleicher oder ähnlicher Branche.  
Näheres Antonstraße 23, 1. Etage.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. März  
Dienst in einem Bäderladen. Zu erst. Reichstr. 35,  
Peter Richters Hof 1 Tr., Nachm. v. 3-4 Uhr.

Ein junges Mädchen von außerhalb, das modern  
schneidern kann, sucht Beschäftigung in und außer  
dem Hause.  
Näheres Ritterstraße 38, 3 Treppen.

Eine perfecte **Schneiderin** im Besitz einer  
Maschine sucht noch mehr Beschäftigung ins Haus  
gegen Garantie Alexanderstraße Nr. 3, part.

Eine kinderl. Wittfrau sucht 15. Febr. Stelle als  
Hausb. od. f. Kind u. Hausarb. Näb. Reum. 39, II.

**Stelle-Besuch.**  
Für ein 17-jähriges Mädchen von auswärts,  
aus anständiger Familie, welches in allen weib-  
lichen Arbeiten erfahren ist, wird eine Stelle ge-  
sucht, wömmöglich zur Unterstützung der Hausfrau  
oder als Verkäuferin. Das Nähere zu erfahren  
bei Madame Car i u s, Ritterstr., Stadt Malmehy.  
Antritt nach Belieben.

Stellen suchen 1 perf. Stubenm., 1 Mädch.  
für Küche u. Haus Grimm. Straße 26 pt.  
Ein Mädchen in gelegenen Jahren sucht Dienst  
für Küche u. häusl. Arb. Kurze Straße 3, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. März  
Dienst für bürgerliche Küche. Näheres zu er-  
fahren Nicolaistraße Nr. 50 parterre.

Ein Mädchen v. 16 Jahren a. Thüringen  
sucht Stelle zu häusl. Arb. zum 15. od. 1. März.  
Zu erfahren Schuhmachersgäßchen Nr. 6, 3 Tr.

Eine gute **Muhme** sucht zum 1. März Dienst  
Markt 6, Hof 2 Treppen rechts.

### Miethgesuche.

Zu einem ruhigen Geschäft wird sofort ein  
helles, trocken **Gewölbe** oder **Niederlage**  
wömmöglich mit Parierwohnung, zu miethen ge-  
sucht. Adressen unter M. & K. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

### Gewölbe-Gesuch.

Per 1. October wird am Markt, untere Peters-  
oder Grimma'sche Straße, ein Gewölbe zu miethen  
gesucht. Adr. sub P. # 300 an die Exped. d. Bl.

Zu miethen gesucht wird gegen Ostern oder  
früher in der Nähe der Bahnhöfe ein meßfreies  
**Zimmer** als Schreibstube für einen Herrn.  
Adressen erbeten unter Chiffre H. N. 10 poste  
restante Leipzig.

Ein selbständ. Kaufmann (**Garçon**)  
sucht ein kleines hohes Parterre in einer  
der Straßen, welche auf die Promenade  
münden, baldmöglichst zu miethen.  
Offerten unter S. S. durch Herrn  
**Otto Klemm, Universitätsstraße.**

### Niederlage-Gesuch.

In der innern Stadt, wenn möglich in der  
Nähe des Neumarktes, wird eine helle Niederlage  
zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe  
befürdert die Expedition d. Bl. unter M. G. # 500.

Gesucht wird für Ostern oder 1. Juli ein  
Logis von 160 bis 260 qm innerer Westvorstadt  
oder nahe der Leßing-, Neuen oder Berliner Str.  
Offerten unter K. S. S. poste restante.

Ostern wird von ganz anständ. Leuten, Vater  
und Tochter, eine **Logis**, 120-130 qm, nicht zu  
hoch gesucht. Adressen Turnerstraße 8 parterre.

Eine Beamtenfamilie sucht pr. 1. Octbr. ein  
**Familienlogis** im Preise zu 150 qm.  
Adr. abzugeben Hospitalstr. 13 im Geschäft.

Gesucht wird zu Ostern od. Johannis  
für 2 Damen, Mutter u. Tochter, eine  
**Wohnung** von 3 Zimmern mit Zu-  
behör in der Vorstadt oder in einem  
mit Leipzig durch Pferdebahn verbun-  
denen Dorfe.  
Adressen A. Z. Wohnungsgesuch  
in der Expedition dieses Blattes abzug.

**Familienlogis** gesucht: nahe der in-  
nernen Stadt mit einigen Arbeitsräumen im Hofe  
oder Souterrains. Off. durch die Exped. d. Bl.  
unter A. B. 350.

## Logis

Per 1. April a. c. wird von einer kinderlosen  
Familie ein **Logis** im Preise von 120-200 qm  
gesucht. Gef. Offerten unter J. B. # 11 durch  
die Expedition d. Bl. erbeten.

Innere Stadt, Promenade oder Nähe des alten  
Theaters wird ein **Logis** von mindestens 3 heiz-  
baren Zimmern nebst Zubehör von zwei älteren,  
pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder bis Jo-  
hannis oder früher zu miethen gesucht.  
Gefällige Offerten A. B. durch die Filiale  
dieses Blattes, Dainstraße 21, gefälligst nieder-  
zulegen.

Gesucht wird eine kleine unmeubl. Stube v.  
e. einz. Person. Adr. bittet man Hofstr. 14, I abzug.

Ein praktischer Arzt sucht zu Ostern in der  
innern Stadt oder an der Promenade eine  
**meublirte Wohnung**,  
bestehend aus 2-3 Zimmern, nicht über 2 Etagen  
hoch. Gef. Offerten mit Preisangabe bittet man  
unter B. C. No. 409 in der Exped. d. Bl. abzug.

**Garçon-Wohnung gesucht.**  
Ein Garçon in gelegenen Jahren, gut situiert,  
sucht, am liebsten pr. 1. April, eine fein meublirte  
freundlich gelegene, aus Wohn- und Schlafzimmer  
bestehende Wohnung an oder in der Nähe der  
Promenade. Eine ruhige Familie, die sich sonst  
schwer entschließen würde, zu vermieten, findet  
hier passende Gelegenheit, dies in anständiger und  
dauernder Weise thun zu können. Adressen bittet  
man Sternwartenstraße Nr. 40, rechts 1. Etage  
im Comptoir abzugeben.

**Gesucht**  
zum 15. Febr. eine Garçonwohnung, Stube zu  
Comptoir passend, und Kammer, nicht über 2 Tr.  
in der Stadt oder Grimm. Steinweg. Adressen  
mit Preisangabe sub G. S. 107. in der Expedi-  
tion dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden zum 15. Febr. oder 1. März  
von einem ruhigen Herrn eine Wohn- mit Schlaf-  
stube in der westlichen Vorstadt. Adr. H. J. W.  
Erdmannstraße 4, parterre.

### Vermiethungen.

#### Gutsverpachtung.

Ein bei Halle unmittelbar an einem Haltepunkte  
der Eisenbahn Halle-Albersleben gelegenes Land-  
gut von ca. 376 Pr. Morgen freil vom 1. April  
event. 1. Juni l. J. ab aus freier Hand jedoch  
mit Vorbehalt obervormundschäftlicher Genehmigung  
verpachtet werden. Das im besten Zustande  
befindliche lebende und todt Inventar kann vom  
Pächter käuflich übernommen werden.  
Reflectanten wollen sich wegen Besichtigung des  
Gutes an Herrn Inspector Allendorf zu Ballwitz  
bei Halle, wegen der Verpachtungsbedingungen  
aber an Unterzeichneten wenden.  
Leipzig, den 28. Januar 1873.  
Adv. **Friedrich von Zahn**,  
Neumarkt 42, III.

**Gewölbevermiethung.** Ein geräumiges  
und helles Gewölbe mit Niederlage u. Wohnung,  
**Reichstr. 11**, ist für nächste Oster- u. folgende  
Wesfen oder auch mit Niederlage vom 1. Juli  
d. J. an für das ganze Jahr anderweitig zu ver-  
mieten. Näheres beim Hausmann daselbst.  
Thomasikirchhof 1 ist ein **Gewölbe** für 130 qm  
vom 1. April ab zu vermieten.

**Leipziger Immobilien-Gesellschaft**  
Peterskirchhof 3, I.  
Verm.: 5 Gewölbe, 8 Logis (sof.: 4 25 qm  
(Stube mit Kochofen), 2-600 qm;  
Of.: zu 58, 60, 100, 120, 140, 150, 165  
u. f. w. bis 800 qm. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

**Für circa 450 Thaler**  
ist die elegant eingerichte, mit Gas und Wasser-  
leitung versehene Parterre-Localität  
**Flossplatz 37 b**  
incl. Souterrains und auf Wunsch mit Garten  
vom 1. April ab anderweitig zu vermieten.  
Näheres daselbst beim Hausmann oder beim  
Besitzer **Carl Zieger**, Neumarkt 7.

**Logis u. Geschäftlocalität** v. 200-1500 qm  
sofort u. 1. April hat zu vermieten das Local-  
Comptoir **S. Steincke**, Markt 9, I.

**Ein grosser trock. Bodenraum**  
nur 1 Treppe hoch, an der Straße, wo auch sehr  
leicht ein Aufzug eingerichtet werden kann, ist zu  
vermieten Sternwartenstraße 2 im Kohlengeschäft  
(nicht am Kockplatz).

In der Ostvorstadt, resp. unmittelbarer Nähe  
des Schützenhauses, ist ein freundlich gelegenes  
Familienlogis zu dem Preise von ca. 270 qm pr.  
1. April a. c. zu vermieten.  
Adressen beliebe man unter H. T. # 27. in  
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Wohnungen**, 6 Zimmer u. Zubeh. zu verm.  
im neuerbauten Hause Wendelsohnstraße Nr. 2.  
Zu vermieten zum 1. Juli ein Logis in der 1. Et.,  
Preis 180 qm. Näb. Rühn. Str. 30, part. 118.

Eine hohe, geräumige **erste Etage**, welche  
sich für ein **Engros-Geschäft** vorzüglich  
eignet, ist in der Petersstraße vom 1. October a. c.  
ab zu vermieten. Adr. unter F. H. # 30. in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Logis-Vermiethung.**  
Zu vermieten u. Ostern zu beziehen 3 Logis  
2. Et. Reizer Vorstadt, bestehend aus 3 Stuben,  
2 Alloben, Küche, Keller und Boden, jährlicher  
Preis à 150, 145, 140 qm, bezgl. 2 Logis 4 Et.,  
Reizer Vorst., 3 Stuben, 2 Alloben, Küche, Keller  
u. Boden à 120 qm durch das Local- u. Stellen-  
vermittlungs-Comptoir, Thalstraße 25 part.

**Zu vermieten 2 Garçonlogis zu 12 qm  
und zu 8 qm, nach Wunsch auch auf nur  
2-3 Monate, Peterssteinweg Nr. 56,  
2. Etage, Betters Garten.**

Logis (2 Stuben) vornehm. an  
1 oder 2 Herren sofort zu  
vermieten  
Wiesenstrasse 15, II.

**Garçon-Logis.**  
Zu vermieten ist ein sehr freundlich. gelegenes  
f. meubl. Zimmer nebst Schlafstube an 1 oder 2  
Herren Sternwartenstraße 37, 4. Etage rechts.

**Ein großes, fein meubl., mit Doppelfest.**  
versehenes **Garçonlogis** ist pr. 1. März zu  
vermieten. Waisenhausstraße 5, 3. Et. rechts.

**Garçonwohnung.** Zu verm. ist für 1. März  
eine meubl. Wohn- nebst Schlafst. an 1 od. 2 P.  
mit Saal- und Hauschlüssel. Johannisg. 22, II.

**Meßvermiethung.**  
Ein Erkerzimmer nebst Alloben und guten  
Betten ist für folgende Messen billig zu ver-  
mieten Grimm. Straße Nr. 12, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine f. meubl. **Stube**  
nebst Schlafstube (mit oder ohne Bett) mit Haus-  
und Saalchlüssel sofort oder später beziehb. in  
der Nähe des Dreedner Thores. Zu erfragen  
bei Carl Schmidt, Grimm. Straße 20.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit  
Schlafcabinet Königsstraße 10, 1. Etage.  
Freundl. meubl. Wohn- und Schlafstube sind  
an Herren zu verm. Baperrische Straße 8 b beim  
Bädermeister Jacob zu erfragen.

Ein gut meubl. Zimmer mit Schlafst., Aufs. in  
Gärten ist an 1 oder 2 sol. Herren zu vermieten  
Pachhofgasse 6, Hintergebäude 2 Tr. links.

Ein freundl. meubl. Zimmer, auf Wunsch mit  
Schlafstube ist sof. zu verm. Weststraße 22a, II.  
Ein freundl. meubl. Zimmer mit Schlafst. ist an  
1 auch 2 Herren zu verm. St. Windmühlentr. 6, I.

### Kreuzstraße 7, II

ist eine gut eingerichtete Wohnung von  
Stube und Kammer, am 1. März beziehb., an  
einen einzelnen Herrn zu vermieten.  
Weststraße 25, II. links ist pr. 15. d.  
oder 1. März eine fein meublirte große  
Stube mit Schlafstube zu vermieten,  
Preis 7 Thlr. pr. Monat.

Zu vermieten eine meubl. Stube mit Saal- u.  
Hauschl. Pfaffenborner Str. 4, Hinterbau 1 Tr.  
Zu verm. ist eine freundl. Stube mit S. und  
Hauschl. an 1 oder 2 Herren Lange Str. 13b, I. I.  
Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer an  
eine anst. Dame Ritterstr. 34, 1. Et., Saal r.

Sofort oder 15. d. ist ein gut meubl. Zimmer  
billig zu vermieten Brühl 23, 2. Etage links.

An einen anständigen Herrn ist eine fein  
meubl. Stube, leicht heizb., mit Saal- u. Hauschl.  
zu vermieten. Alexanderstr. 6, 3 Tr. vorh. r.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu ver-  
mieten an anständige Herren, Saal- und Haus-  
chlüssel, Bräuderstraße 27, S. 3. Etage links.

Ein sehr elegantes **Zimmer unmitte-  
bar an der Promenade sofort zu ver-  
geben Centralhalle von der Promenade  
aus Mittelgebäude 2. Etage links.**

Eine fein meubl. Stube mit prächt. Aussicht  
ist sofort an einen anständigen Herrn zu ver-  
mieten Sophienstraße Nr. 16, 4 Treppen.

An einen anständigen Herrn ist eine meublirte  
Stube zu vermieten Hauptstraße 28, 3. Etage.

Ein gut meubl. Zimmer mit Saal- u. Hofchl.  
ist 1. März oder später an 1 oder 2 geb. Herrn  
zu vermieten Thomaskirchhof 4, 4. Etage.

Ein fein meubl. Zimmer mit Saal- u. Hofchl.  
ist zu vermieten Lange Straße Nr. 39, 1. Et.

Ein freundlich. gut meublirtes Zimmer ist sofort  
an einen Herrn mit Saal- u. Hauschl. zu ver-  
mieten Bräuderstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Ein gut meubl. Zimmer ist pr. 1. März an 1  
oder 2 Herren zu verm. Berl. Str. 22, p. link. Hof.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstube  
Brühl 59, 2 Tr. bei Kockstroh

**Zu vermieten** sind 2 Schlafstellen  
Gerberstraße Nr. 8, 3 Tr. vornheraus.

**Zu vermieten** eine heizb. Stube als Schlaf-  
stube für Herren Alexanderstraße 20, V. rechts.

Eine Schlafstube in einer meublirten Stube mit  
S. u. Hofchl. sofort zu bez. Nicolaistr. 33, IV.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten  
Blumengasse Nr. 4, 4 Tr. rechts.

Sternwartenstraße 23, 2. Etage, ist für einen  
Herrn eine frbl. Schlafstube offen bei Sander.

Ein junger Mensch findet Schlafstube  
St. Windmühlengasse 13, 3 Tr.

Zwei bis drei ordentliche Schlafstellen sind offen  
Neulirchhof Nr. 33 parterre.

Offen ist eine Schlafstube für 1 sol. Mädchen  
Kreuzstraße Nr. 5, 1 Treppe im Hofe.

Offen eine fr. separate Schlafstube für zwei  
Herren Reudnig, Gemeindestr. 3, Hof 2 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstube, heizbar, für einen  
Herrn Sternwartenstraße 34, 5 Treppen.

Offen ist Schlafstube Reudnig, Ruchen-  
gartenstraße Nr. 20, 3. Etage links.  
Offen sind 2 Schlafstellen für Herren  
Nicolaistraße 14, Hof rechts 1 Treppe.  
Offen ist eine Schlafstube für pünftl. Herren.  
St. Windmühlengasse 11, 1. Et. rechts.  
Offen ist eine freundliche Schlafstube für Her-  
ren. Burgstraße 12 im Hofe unt. Thoro. part.  
Offen eine Schlafstube für 1 Herrn in einer  
frbl. separaten Stube Lange Str. 35, Hof I.  
Offen eine freundliche Schlafstube für Herrn  
Alter Amtsbof Nr. 2, 1 Tr. rechts.  
Offen ist in einer freundl. Stube Schlafstube  
für anst. Herren Rühlgasse 9, 2 Tr. rechts.  
Offen stehen 2 Schlafstellen für Herren  
Hospitalstraße 11b, 2 Treppen.  
Offen ist eine Schlafstube für ein solides Mäd-  
chen oder Herrn Reudniger Straße Nr. 2, 3 Tr.  
Offen ist eine freundl. heizbare Schlafstube für  
einen anständigen Herrn Burgstr. 8, 2. Hof III.

Offen eine Schlafstube in heizb. Stübchen mit Gausel. an pünctl. Herren Nicolaisstr. 59, 4 Tr.

Ein Kneip-Local für 30-35 Mann, womöglich in der innern Stadt gelegen, wird von einer studentischen Corporation sofort oder spätestens bis 1. März gesucht.

Ein schönes Kneiplocal ist zu haben. - Offerten bittet man unter Z. H. 150. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Regelgesellschaften! Es sind noch 2 Tage auf meiner heizbaren Wärmorbahn zu belegen.

WILH. JACOB. Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle Mittelstraße Nr. 9.

C. Sch. Heute 8 Uhr. L. Werner. Heute Stunde. Windmühlenstraße Nr. 7.

Barthel's Restauration, 24. Burgstraße 24. Concert u. Vorträge von der Gesellschaft der Herren Krause, Wehrmann nebst 4 Damen.

Kretzschmar's Restauration, 56 Nürnberger Straße 56. Mehrfachen Wünschen meiner werthen Gäste nachzukommen, heute humoristisches Gesangs-Concert, ausgeführt von der Singpielgesellschaft der Herren Robert u. Reinhardt, unter Mitwirkung der Soubrretten Fräul. Emmy und Julie.

Limbacher Bier-Tunnel, 12. Burgstraße 12. Erstes Auftreten der neu engagierten Gesellschaft der Herren Max Hofstod und Edelmann, sowie der Damen Fräul. Cäcilie und Dorothea unter Direction des Herrn Hofstod.

Der Jesuiten-Tingel-Tangel mit Ballet und Tableau; in Vorbereitung: Die Ausweisung der Jesuiten, plastisches Bild.

Theater-Conditorei. Heute und folgende Tage Concert von der beliebten Tyroler-Familie Pitzinger aus dem Pustertthale.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. H. Krahl.

Eldorado. Gohliser Actien-Brauerei-Bier à Seidel 15 Pf., vortrefflich. Nürnberger Bier.

Zills Tunnel. Heute Schlachtfest. Bier ff. M. Strässner.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Wurst u. Täglich guten kräftigen Mittagstisch.

Schlachtfest empf. heute sowie jeden Montag E. Vettters, Peterssteinw. 56. Heute „Schlachtfest“ Friedrich Schäfer, Nicolaisstraße 51.

No. 1. Heute Schlachtfest. August Aster. Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

C. Richter, Rosßplatz 9. Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends Wurstsuppe, Brat- u. frische Wurst, Biere ff.

Restauration von G. Dorsch, Burgstraße 7. empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen heute bei 10. Neukirchhof Friedrich John.

Schweinsknochen mit Klößen heute bei 10. Neukirchhof Friedrich John. Schröter's Restauration, Poststraße 13. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Emil Härtel's Liedertunnel. Painstraße 5, Eingang Gauselstr. Concert u. Vorstellung unter Leitung des Herrn Director Carlson. Unter Anderem: Lehmann's Jugendliebe oder Alte Liebe rostet nicht. Poffe mit Gesang in 1 Act.

Corso-Halle. Magazingasse Nr. 17. Heute Montag 2. Concert der Dresdner Singpielgesellschaft unter Direction des Herrn Ernst Giebner. Anfang 7 1/2 Uhr.

Emil Richter (der Zügel). Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bahniss' Restauration Universitätsstraße 10.

Concert u. Vorträge des Gesangskomikers Frn. Scholz nebst Damen. Restaurant zum Dampfschiff. Plagwitz.

Heute 1. Auftreten unseres alten Freundes des Gesangskomikers Frn. Kallenberg in Begleitung der Herren Gebrüder Müller (Streichquartett) nebst der Soubrrette Fräul. Marie. Ergebenst ladet ein Tachornok.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz.

Leipziger Salon. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier famos. F. A. Seyne.

Gosenschenke zu Rutzsch. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein L. Fischer.

No. 1. Münzgasse No. 1. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Biere ff. F. Köhler.

Burgkeller. Heute Abend Roastbeef mit Madelra-sauce. A. Löwe.

Spese-Halle. Heute früh 1/9 Uhr warmen Speckfischen beim Bäckermeister Mäuserzahl, Grimm. Steinweg 60.

Heute früh 1/9 Uhr Speckfischen in der Bäckerei von A. Kaiser, Grimm. Straße 31. Katharinstr. 20. Post. 3 1/2.

Die größten Feinde der Saare sind die Schuppen und Flechten auf dem Kopfe, da durch diese Uebel die meisten Mittel, als das von Adolf Heinrich in Gohmann's Hof erfundene und angefertigte ausgezeichnete Kopfwaschwasser, welches Derselbe unter dem Namen China-Wasser verkauft; durch den Gebrauch dieses Wassers werden nicht nur die oben angeführten Uebel sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die außerordentliche Eigenschaft, die dünnen Seidenbärchen zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. H. Krahl.

Heute „Schlachtfest“ Friedrich Schäfer, Nicolaisstraße 51.

No. 1. Heute Schlachtfest. August Aster. Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

C. Richter, Rosßplatz 9. Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends Wurstsuppe, Brat- u. frische Wurst, Biere ff.

Restauration von G. Dorsch, Burgstraße 7. empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen heute bei 10. Neukirchhof Friedrich John.

Schweinsknochen mit Klößen heute bei 10. Neukirchhof Friedrich John. Schröter's Restauration, Poststraße 13. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Zum Helm in Eutritzsch. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Gose famos. Stierha.

Saure Rindskalbäunen mit Salzkartoffeln empfiehlt für heute Mittag u. Abend Moritz Carl, Petersstr. 15, 3. König.

Schillerschlösschen in Gohlis. Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffees u. Pfannkuchen sowie ff. Bayerisch Bier von Erich in Erlangen und vorzügliches Gohliser Actienbier. C. Müller.

Hôtel de Saxe Coburger. Soeben erhielt frische Sendung von Siedewürstchen und famos Actien-Bier.

Schwäb. Leberknödel empfiehlt heute Abend, so wie echt Bayerisch und ff. Lagerbier. H. Tharandt, Petersstraße 22.

Verloren eine Cigarrentasche, ganz v. Leder. Abzug. s. ang. Bel. Magazing. 17, 3 Tr. links.

Verloren wurde von der Johannisgasse, Rönigstr., Thalsfr. nach der Sternwartenstr. ein Portemonnaie mit über 5 Pf. in Sächs. Cassenscheinen. Der ehrliche Finder wolle es gegen Dank und Bel. abgeben bei Lorenz, Neumarkt 20.

Gefunden wurde im Arion-Concert ein Opernglas und in der Vorlesung von Amberg ein Bajschid. Abzugeben beim Castellan Vogen.

Erste Quittung über Beiträge zur Errichtung eines Denkmals für 1870/1 in Leipzig.

Sammelstelle Gustav Kreuzer: Rudolf Köstner 10 Pf., G. Dentschel 100 Pf., Gustav Mayer 50 Pf., August Kind 10 Pf., Pöblich 5 Pf., Heinrich Dörge 5 Pf., Einfiel 5 Pf., Bernhard Köstner 5 Pf., Adv. Moritz Dentschel 10 Pf., Franz Herzog 1 Pf., S. 2 Pf., Gustav Kreuzer 10 Pf., Concerts 1011 Pf., F. Warnede 5 Pf.

Sammelstelle Pietro del Vecchio: W. M. 2 Pf., Dr. med. Fürst 2 Pf., Dr. W. Koch 5 Pf., P. D. B. 10 Pf., Geh. Regierungsrath von Haugl 25 Pf., P. R. Kraft 15 Pf., B. Gütler 1 Pf., G. Hentl 1 Pf., G. R. 2 Pf.

Sammelstelle Friedrich Ripe: Gustav Stedner 20 Pf., M. R. 3 Pf., Fr. Ripe 10 Pf.

Sammelstelle Franz Stidel: G. Kühn 2 Pf., Höhmann & Orndob 10 Pf., Herzlich gen. Albert D. 1 Pf., F. M. 1 Pf.

Sammelstelle Allgemeine Deutsche Creditanstalt: F. Boldmar 100 Pf., Dr. Pütz 5 Pf., W. P. 5 Pf., G. Wigan 5 Pf., Rud. Böhm 1 Pf.

Sammelstelle Schnoor & Franke: Schnoor & Franke 50 Pf., Caspar Koch 1 Pf., Schmitt beim frühlichen Rindtaufschmaus v. E. 3 Pf., Bruno Schulze 5 Pf., Theodor Vogeler 1 Pf., Ed. Thiel 2 Pf., Rich. Fischer 2 Pf., D. 10 Pf.

Sammelstelle M. S. Lorenz & Comp.: W. Sch. 1 Ducaten. Summa 1 Ducaten.

Sammelstelle Gustav Rus: J. u. P. 7 Pf., ein Veteran von 1813 1 Pf., Ludw. Langensberg 5 Pf., J. G. Dietrich 2 Pf., Ungenannt 10 Pf., A. D. 2 Pf.

Sammelstelle Linden-Apothek: Fidele Regelgesellschaft 27 Pf., 5 S., Dr. S. Blum 2 Pf., Friedrich D. 5 Pf., W. Waage 10 Pf., Th. Sch. 2 Pf.

Sammelstelle Rath's-Stiftungsbuchhalterei: J. Frische senior und J. Frische junior, 500 Pf., Stadtrath Simon 300 Pf., Heinrich Pomer 100 Pf., Schulbuchhalter zu Leipzig 10 Pf., Dr. R. Engelmann 20 Pf., C. F. Weber 5 Pf., E. R. D. 1 Pf., Stadtrath Bering 200 Pf., Grischer & Comp. 50 Pf., Frau von Hoffmann geb. Mayer 500 Pf., Moritz Rühl 10 Pf., E. Camber 10 Pf., D. Kestel 20 Pf., Eilama 5 Pf., Obermarktboigt em. Richter 1 Pf., Rich. 5 Pf., F. Erler 3 Pf., Baumeister Murray 5 Pf., J. A. E. 25 Pf., Vice-Bürgermeister Dr. Stephani 25 Pf.

Sammelstelle Better & Comp.: Dr. Georgi 100 Pf., C. F. Dürbig 200 Pf., J. Rigaur 100 Pf., Callmann & Eigner 100 Pf., P. Gumpel 100 Pf., Heymann, Better & Comp. 100 Pf., Buch 50 Pf., Hammer & Schmidt 100 Pf., E. Brell-Erdens 50 Pf., Ehrhrt. Jay 100 Pf., T. D. W. 50 Pf., Schirmer & Schick 100 Pf., W. B. Derham 50 Pf., Berger & Voigt 50 Pf., Schmidt 50 Pf., Gebrüder 50 Pf., Carl Aug. Veder 50 Pf., C. G. Reijig & Comp. 100 Pf., Ferd. Finsch 100 Pf., J. Schomburgk 100 Pf., Gebr. Gebring 50 Pf., Winkler & Comp. 50 Pf., J. Schomburgk 50 Pf., Frch. Küstner & Comp. 500 Pf., Graffi 100 Pf., Gustav Dunder 50 Pf., Groß & Comp. 30 Pf., Sieler & Vogel 100 Pf., J. G. Salefsky 50 Pf., Glend & Weise 50 Pf., Sachsenröder & Gottfried 50 Pf., Gebr. Lehnerer 50 Pf., A. Nieberoth 100 Pf., C. Bruner 50 Pf., G. M. C. 50 Pf., & Comp. 25 Pf., J. G. Duandt & Mangelsdorf 50 Pf., Mangelsdorf & Präger 30 Pf., Sombold & Comp. 10 Pf., J. G. Treffy & Sohn 25 Pf., Philipp Reich 10 Pf., W. & R. 10 Pf., Chr. Morgenstern & Comp. 25 Pf., B. & Co. 10 Pf., Weller & Seeger 25 Pf., F. & P. 10 Pf., E. H. Ayer 10 Pf., Penle 10 Pf., F. P. Hoffmann 50 Pf., C. Hoffmann-Edeling 50 Pf., W. Seyffert 100 Pf., Northoff, Thomßen & Comp. 10 Pf., Franz Liebeskind 10 Pf., Gebr. Herfurth 30 Pf., Fr. Brandfleiter 15 Pf., Köhler & Holt 10 Pf., Wm. Röper 10 Pf., Julius Marx & Comp. 25 Pf., Comp. 30 Pf., W. G. 5 Pf., Schad & Grunert 10 Pf., Fein & Haugner 25 Pf., Mitscherlich, Wolff & 10 Pf., Rosenstock, v. Vihl & Klischer 30 Pf.

Sammelstelle Friedrich Ripe: Gustav Stedner 20 Pf., M. R. 3 Pf., Fr. Ripe 10 Pf. Summa 33 Pf.

Sammelstelle Allgemeine Deutsche Creditanstalt: F. Boldmar 100 Pf., Dr. Pütz 5 Pf., W. P. 5 Pf., G. Wigan 5 Pf., Rud. Böhm 1 Pf. Summa 116 Pf.

Sammelstelle Schnoor & Franke: Schnoor & Franke 50 Pf., Caspar Koch 1 Pf., Schmitt beim frühlichen Rindtaufschmaus v. E. 3 Pf., Bruno Schulze 5 Pf., Theodor Vogeler 1 Pf., Ed. Thiel 2 Pf., Rich. Fischer 2 Pf., D. 10 Pf. Summa 64 Pf.

Sammelstelle M. S. Lorenz & Comp.: W. Sch. 1 Ducaten. Summa 1 Ducaten.

Sammelstelle Gustav Rus: J. u. P. 7 Pf., ein Veteran von 1813 1 Pf., Ludw. Langensberg 5 Pf., J. G. Dietrich 2 Pf., Ungenannt 10 Pf., A. D. 2 Pf. Summa 27 Pf.

Sammelstelle Linden-Apothek: Fidele Regelgesellschaft 27 Pf., 5 S., Dr. S. Blum 2 Pf., Friedrich D. 5 Pf., W. Waage 10 Pf., Th. Sch. 2 Pf. Summa 10 Pf.

Sammelstelle Rath's-Stiftungsbuchhalterei: J. Frische senior und J. Frische junior, 500 Pf., Stadtrath Simon 300 Pf., Heinrich Pomer 100 Pf., Schulbuchhalter zu Leipzig 10 Pf., Dr. R. Engelmann 20 Pf., C. F. Weber 5 Pf., E. R. D. 1 Pf., Stadtrath Bering 200 Pf., Grischer & Comp. 50 Pf., Frau von Hoffmann geb. Mayer 500 Pf., Moritz Rühl 10 Pf., E. Camber 10 Pf., D. Kestel 20 Pf., Eilama 5 Pf., Obermarktboigt em. Richter 1 Pf., Rich. 5 Pf., F. Erler 3 Pf., Baumeister Murray 5 Pf., J. A. E. 25 Pf., Vice-Bürgermeister Dr. Stephani 25 Pf. Summa 2783 Pf.

Sammelstelle Better & Comp.: Dr. Georgi 100 Pf., C. F. Dürbig 200 Pf., J. Rigaur 100 Pf., Callmann & Eigner 100 Pf., P. Gumpel 100 Pf., Heymann, Better & Comp. 100 Pf., Buch 50 Pf., Hammer & Schmidt 100 Pf., E. Brell-Erdens 50 Pf., Ehrhrt. Jay 100 Pf., T. D. W. 50 Pf., Schirmer & Schick 100 Pf., W. B. Derham 50 Pf., Berger & Voigt 50 Pf., Schmidt 50 Pf., Gebrüder 50 Pf., Carl Aug. Veder 50 Pf., C. G. Reijig & Comp. 100 Pf., Ferd. Finsch 100 Pf., J. Schomburgk 100 Pf., Gebr. Gebring 50 Pf., Winkler & Comp. 50 Pf., J. Schomburgk 50 Pf., Frch. Küstner & Comp. 500 Pf., Graffi 100 Pf., Gustav Dunder 50 Pf., Groß & Comp. 30 Pf., Sieler & Vogel 100 Pf., J. G. Salefsky 50 Pf., Glend & Weise 50 Pf., Sachsenröder & Gottfried 50 Pf., Gebr. Lehnerer 50 Pf., A. Nieberoth 100 Pf., C. Bruner 50 Pf., G. M. C. 50 Pf., & Comp. 25 Pf., J. G. Duandt & Mangelsdorf 50 Pf., Mangelsdorf & Präger 30 Pf., Sombold & Comp. 10 Pf., J. G. Treffy & Sohn 25 Pf., Philipp Reich 10 Pf., W. & R. 10 Pf., E. H. Ayer 10 Pf., Penle 10 Pf., F. P. Hoffmann 50 Pf., C. Hoffmann-Edeling 50 Pf., W. Seyffert 100 Pf., Northoff, Thomßen & Comp. 10 Pf., Franz Liebeskind 10 Pf., Gebr. Herfurth 30 Pf., Fr. Brandfleiter 15 Pf., Köhler & Holt 10 Pf., Wm. Röper 10 Pf., Julius Marx & Comp. 25 Pf., Comp. 30 Pf., W. G. 5 Pf., Schad & Grunert 10 Pf., Fein & Haugner 25 Pf., Mitscherlich, Wolff & 10 Pf., Rosenstock, v. Vihl & Klischer 30 Pf. Summa 4520 Pf.

Sammelstelle Friedrich Ripe: Gustav Stedner 20 Pf., M. R. 3 Pf., Fr. Ripe 10 Pf. Summa 33 Pf.

Sammelstelle Allgemeine Deutsche Creditanstalt: F. Boldmar 100 Pf., Dr. Pütz 5 Pf., W. P. 5 Pf., G. Wigan 5 Pf., Rud. Böhm 1 Pf. Summa 116 Pf.



Zu dem heute Montag den 10. Februar stattfindenden Maskenball sind sämtliche innere Räume des Schützenhauses von uns in Anspruch genommen u. somit nur den geehrten Theilnehmern der Eintritt gestattet.

Die Billet-Ausgabe findet nicht nur bei unserem Cassirer Herrn Ed. Lange, Nicolaisstraße 22, statt, sondern es wird zur Bequemlichkeit der einzuführenden Gäste das Comité auch von 12 Uhr Mittags ab im Geschäft des Herrn Strobel vertreten sein.

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr Uebung.



# Allen Capitalisten

als bestes Anlage-Papier zu empfehlen

# Nürnbergger Bierbrauerei

vormals **H. Henninger**

jetziger Cours circa 90 Procent.

! Siebzehnjähriger Erfolg !

## Grobmann's Original-Deutscher-Porter

ist ein reines Malzextract ersten Ranges, nicht erhitzen, sondern mit einem Minimum von Alkoholgehalt. Seit siebzehn Jahren verdanken ihm Tausende und Abertausende die Erhaltung ihrer Gesundheit, oder ihre Genesung von hartnäckigen Leiden, selbst in bedenklichen Fällen, meist binnen überraschend kurzer Zeit.

## Grobmann's Original-Deutscher-Porter

ist der **echte** deutsche Porter und von keiner Nachahmung erreicht. Seine segensreichen Erfolge haben ihm überall Anerkennung, auch Seitens vorurtheilsfreier Aerzte verschafft. Eine Reihe glänzender **Ehreneignisse**, u. a. aus Lazarethen und Militairspitälern sprechen sich über denselben in rühmlichster Weise aus.

## Grobmann's Original-Deutscher-Porter

hat in erster Reihe diätetisch-prophylaktische Bedeutung, d. h. er beugt Krankheiten vor und erhält dem Körper Wohlbsein und Kraft, selbst in vorgerückteren Jahren. („Die höchsten Zinsen trägt die Pflege der Gesundheit.“) Ferner ist er ein **Special-Stärkungs- und Kräftigungsmittel** nach schweren Entbindungen, beim Stillen, in Convalescenz, bei Blutarmuth und Bleichsucht. („Die Krankheit ist der Schönheit ärgster Feind.“)

## Grobmann's Original-Deutscher-Porter

wird weiter empfohlen bei: Verdauungsbeschwerden, Magen- u. Brustleiden, Katarrhen, Husten und ähnlichen Krankheitsformen. Unentbehrlich ist er für Alle, welche eine sitzende Lebensweise führen (Neigung zu Hypochondrie). Wie in dem Feldzuge 1866, so hat er sich auch in dem Kriege gegen Frankreich bewährt.

## Grobmann's Original-Deutscher-Porter

ist bekanntlich zu haben: **Burgstrasse No. 9.** Dass derselbe keine erhitzen, also dem Patienten nachtheiligen Eigenschaften besitzt, bezeugt u. A. Dr. med. Rascher mit den Worten: „Gr. O.-D.-P. enthält wenig Alkohol und ist frei von allen betäubenden Substanzen.“ Bei **chronischen Lungen-Katarrhen** ist er von Oberstabsarzt Dr. Ulrich empfohlen. Man achte auf die Bezugsquelle: Burgstrasse No. 9.

### Vorlesungen

zum Besten des **Albert-Zweigvereins Leipzig.**

Montag, den 10. Februar, Abends 7 Uhr, im Saale des Gewandhauses.  
Herr Prof. Dr. **Krehtl**: Ueber die Sage von der Verbrennung der alexandrinischen Bibliothek durch die Araber.

Eintrittskarten à 20 Ngr. sind zu haben bei den Herren **Brücker, Lampe & Co.,** Klostergasse 17, bei Herrn **Carl Strube** im **Mauricianum** und Abends an der Kasse.  
Leipzig, den 9. Februar 1873.

Der Vorstand des **Albert-Zweigvereins Leipzig.**

## Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Montag Abend 8 Uhr Familienabend für Damen und Herren, verbunden mit **Ausstellung gewerblicher Novitäten**, im Vereinslocal, Brühl 34.  
Antheilung Prof. **Vod's** plastisch-anthropologischer Lehrmittel.  
Das Directorium.  
Gäste sind willkommen.

## Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher.

Montag den 10. Februar in Teichs Restauration, Große Fleischergasse Nr. 16. Abends 8 Uhr.  
Tagesordnung: Antrag der Schuhmacher-Innung über einen zu gründenden Arbeitsnachweis.  
Der Vorstand.

## Gewerks-Genossenschaft der Schuhmacher.

Heute Montag den 10. Februar **Versammlung** Abends 8 Uhr bei **Schreiber, Münz-**gasse Nr. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. Gäste willkommen.  
D. B.

## Leipziger Spar-Verein.

„Spare in der Zeit, so hast Du in der Noth!“  
Die Wocheneinzahlungen, bei denen 2 1/2 Ngr. als einfache Einlage gilt, beginnen dieses Jahr unter den bekannten, in den Sparbüchern enthaltenen Bedingungen

den **3. März d. J.**

und dauern alle **Montage** fort bis mit **Ende October.**  
Der Verein steht mit andern ähnlichen Unternehmungen

### durchaus in keiner Verbindung

und tragen alle **Sparbücher** desselben die Unterschrift eines der unterzeichneten Hauptcassirer

### „Florentin Wehner“ oder „August Ortelli“.

Die **Rückzahlung** ohne Abzug findet im November statt und werden von jetzt ab Anmeldeungen bei nachfolgenden Vorstehern angenommen:

- Müller, Wilh. Rob., Gerberstraße 67.
- Raumann, Moriz, Sternwartenstraße 45.
- Ritsche, Wilh., Thomaskirchhof 7.
- Quarch, Richard, Peterssteinweg 58.
- Reise, Franz, Ausschuhm., Universitätsstr. 20/21.
- Ritter, A. W., Glodenstraße 5.
- Rus, Gustav, Grimma'sche Straße 16.
- Schirmer, Herm., Ausschuhm., Grimm Str. 16.
- Schönberg, Carl, Ausschuhm., Sternwartenstraße 30.
- Schubert, C. F., Brühl 61.
- Schwender, Robert, Schützenstraße 17.
- Spillner, Gebr., Ausschuhm., Windmühlengasse 30.
- Thielemann, Julius, Petersstraße 40.
- Trensch, Richard, Gerberstraße 8.
- Venediger & Golzig, Halle'sche Straße 11.
- Wappler, J. G., Grimma'scher Steinweg 59.
- Weinich & Co., Ausschuhm., Petersstraße 25.
- Weidling, Bernhard, Gerberstraße 52.
- Wendling, Julius, Barfußgäßchen 2.
- Wendling, Hugo, Barfußgäßchen 2.
- Wilhelm, Hermann, Dresdner Straße 31.
- Wilhelm, Herm., Ransbäcker Steinweg 18.

### Für den Vorstand

- Florentin Wehner, Hauptcassirer, Hofplatz 11.
- F. P. A. Ortelli, stellw. Hauptcassirer, Hospitalthor, vis à vis d. Johannesstifts.
- Dr. Otto Georgi, Schriftführer, Reumarkt 49.

## Expedition: Universitätsstrasse 10, 4. Etage.

## An die liberalen Bewohner Leipzigs und der Nachbarorte.

Nachdem von einigen Dresdner Schuldirectoren eine Adresse in Umlauf gesetzt worden ist, durch welche Herr Cultusminister v. Gerber aufgefordert wird,

### das Schulgesetz

in der Form, wie es von der liberalen Majorität der Zweiten Kammer verworfen ist, zu publiciren, hat der unterzeichnete Verein es für geboten erachtet, der entgegen gesetzten **Stimmung** ebenfalls Ausdruck zu verleihen. Er hat zu diesem Zwecke beschlossen, eine **Adresse** an die **Zweite Kammer** abzugeben, in welcher sich die **Unterzeichner** mit der **Ablehnung des Gesetzes einverstanden erklären.**

Wir können nicht glauben, daß das Cultusministerium zum Erlaß des fraglichen Gesetzes verschreiten wird, wenn ein großer und zwar der intelligenteste Theil der sächsischen Bevölkerung in unserem Sinne ihre Stimme abgibt; wir werden uns daher

an die **liberale Bevölkerung Leipzigs**, sich uns anzuschließen und durch zahlreiche Unterschriften unserer kräftigen Nachdruck zu verleihen.

Die Adresse liegt von heute an in folgenden Handlungen aus:  
Buchhandlung von **Siegmund & Volkening**, Nürnberger Straße 10,  
**Ernst Werner**, Postgasse 6, **Gebr. Augustin**, Zeiger Straße 15,  
**Pietro Del Vecchio**, **Jahn & Scheibe**, Petersstr., **Hotel de Bavière**.

Leipzig, den 9. Februar 1873.

## Der Leipziger Lehrerverein.

Alb. Richter, d. J. Biechdorf.

Zu ihrem am Dienstag den 11. d. M. stattfindenden Benefiz... Heydemann und Sohn, Poße mit Gesang, giebt sich die Ehre geborsamst einzuladen Johanna Weingart.

Bergisch-Märkische Bankactien

Wer seinen Kindern gibt das Brod Und leidet dann im Alter Noth, Schlag man mit einer Keule todt.

Ihreuer Karl, Sie verkennen mich, bitte mündlich nur ein paar Worte zur Aufklärung. Bestimmen Sie gefälligst Tag und Stunde, so treffen wir uns am bewußten Ort.

Herrn W. Danz zum Barzefeste ein donnerndes Hoch, daß Amor die langerlebte Hochzeit aus dem Kumpelkasten holt.

Zu seinem heutigen Wiegengeste gratuliren ihrem langen Heinrich, Ritter der Tugendkrone, Die Vorstandsknosen.

Die berühmten Brust-Caramellen gegen Husten und Heiserkeit vom Apotheker Heller sind hier a Schachtel 3 u. 5 1/2 zu beziehen durch Otto Meissner, Nicolaistraße 52.

Bad Mildenstein, Leipzig, Schletterstraße 5. Von heute an werden Mildensteiner Nabeldampfbäder 2. u. 3. Klasse verabreicht.

Termin! Heute Abend 1. Hofstag unterm Vorh der vor 3 Tagen eingeführten narrrischen Prinzen.

Heute 6 U. M. C. 7 U. W. L. A. G. Apollo.

Der von Herrn G. A. W. Mayer in Breslau angefertigte weiße Brust-Syrup ist von mir vielfach angewandt worden und kann ich auf Grund der in meiner Praxis gemachten Erfahrungen dieses gedachte Präparat, das in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält...

Zu haben in Leipzig bei Herren Theod. Pfitzmann, Neumarkt, Ose. Jessnitz, Grimm, Steinw., Gebr. Spillner, Windmühlengasse, Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Höbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bübnergewölbe 12.

S. V. Glocke. Morgen Abend Uebung im Saale zum Braunen Hof, Windmühlengasse. Nach Beendigung Billetausgabe. D. V.

Gesell. „Fröhlichkeit.“ Heute Abend Versammlung im Vereinslocale. Tagesordnung:

1) Wissenschaftlicher Vortrag über einen Hampen Bier. 2) Besprechung innerer Vereinsangelegenheiten, den Schrank und Hauskauf betr.

Kaufmännischer Verein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale. Tagesordnung: Diskussion der Frage Nr. 36, über sofortige Abstempelung der Frachtkarte...

den Geburtstag Gabelsbergers Dienstag den 11. Februar im Triansonsaale des Schützenhauses durch Festrede, Tafel und Ball. Anfang 7 Uhr. Couvert 2 Mark.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein. Jul. Dörfer, 3. 1. Vorsteher.

Die Verlobung meiner ältesten Tochter Therese mit Herrn Wilhelm Zinger aus Leipzig beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Brigg, den 9. Februar 1873. Johanna Heimann geb. Sahn.

Therese Heimann Wilhelm Zinger Verlobte. Vermählte. Eduard Keil Rosa Keil geb. Schindler. Leipzig, 9. Februar 1873.

Sophtenbad, Schwimm- und Badebassin. Preislisten I u. II. Dienstag: Pensen mit Schwarzfleisch. D. Vork. Böhm. Ulrich.

Volkswirtschaftliches. Allgemeine commercielle Notizen. Verloosungen. Prämien-Anleihe der Stadt von Proving Argalia di Calabria von 1860 (120-Francs-Losie). Hongkong, 7. Februar. Grey Shirtings 47/8, Cottons 57/8. London, 7. Februar. Baumwolle, Bengal fair medium - Doll. Der Thee markt erhobene unverändert.

Erst... Die... No 4... unter den... Baarjah... Kripp... einget... der hiegi... Bon die... Inspector... e. K... w... genomm... viel gebot... Aufstau... Bein' an... bauert... auf wels... röhren w... al, emen... or sein... Eroudben... in P... felsen... Forttrag... Anfi... af sich... nefiges J... D... einem